

HEGAU KURIER

INFO
KOMMUNAL



Amtsblatt der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen

Auflage: 9.900

44. Jahrgang

Nr. 43

24. Oktober 2018

Vorweihnachtliches Getrix

Urs Jandl zaubert in der Stadtbibliothek

Engen. Der Zauberer Urs Jandl aus München kommt am Montag, 12. November, um 15.30 Uhr nach Engen und verbreitet vorweihnachtliche Stimmung: Er zaubert mit Pfeffernüssen und Kerzen, mit Strohschneekugeln und Baumkugeln. Doch ganz so besinnlich wird es dann doch wieder nicht. Grad war das Ei noch da - jetzt ist es weg! Wie sollen da die Plätzchen gelingen? Der Punsch verwandelt sich in ein Schnupftuch - und dann steht auch noch ein Kaninchen vor

der Tür - das verspricht ja eine schöne Bescherung zu werden!

Für alle Zuschauer ab vier Jahren. Eintritt: 4 Euro für Kinder und Erwachsene. Dauer circa 45 Minuten. Eintrittskarten können in der Stadtbibliothek oder telefonisch unter 07733/501839 ab sofort reserviert werden. Da die Plätze begrenzt sind, wird eine Reservierung empfohlen.

Reservierte Karten bitte zu den Öffnungszeiten bis Samstag, 10. November, in der Stadtbibliothek abholen.

Jugendtreff

Halloweenparty

Engen. Die Stadtjugendpflege Engen und die Kinderwohngemeinschaft Kunterbunt der Diakonie veranstalten am Mittwoch, 31. Oktober, gemeinsam eine Halloweenparty im Jugendtreff »Hexenwegle«. Alle Schulkinder von sechs bis elf Jahren sind von 16 bis 18:30 Uhr herzlich eingeladen, von 18 bis 20:30 Uhr freuen sich die Veranstalter dann auf die Jugendlichen von 12 bis 18 Jahren. Es gibt Musik, Tanz und lustige Partyspiele sowie Billard und Airhockey für alle. Getränke können günstig gekauft werden, Knabberereien stehen auch parat. Die Veranstalter freuen sich über viele gruselig verkleidete Kinder und Jugendliche. Wer möchte, kann sich auch vor Ort noch schminken lassen. Für weitere Fragen stehen Ronja Hoppe in der Kinderwohngemeinschaft (Tel. 07733/ 978290) oder Melanie Wieczorek im Jugendtreff (Tel. 07733/501970) gerne zur Verfügung.

Sommerzeit endet

Bitte Uhr umstellen

Engen (her). Die mitteleuropäische Sommerzeit endet am kommenden Wochenende. Die Uhr wird am Sonntag, 28. Oktober, von 3 Uhr auf 2 Uhr zurückgestellt.

Altstadtaufzug Reinigung

Engen. Am Mittwoch, 31. Oktober, findet ab 8.30 Uhr die Glas- und Schachtreinigung des Altstadtaufzuges statt. Deshalb kann der Aufzug ganztägig nicht genutzt werden. Durch das Auf- und Umstellen des Hubsteigers für die Reinigung kann es kurzzeitig zu Behinderungen bei der Ein- und Ausfahrt auf dem Parkdeck kommen. Zudem werden die ersten drei Parkplätze auf dem Parkdeck jeweils links und rechts bei der Einfahrt gesperrt. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.

Veranstaltungskalender

Termine bitte bis 2. November mitteilen

Engen. Jährlich erstellt die Stadt Engen einen Veranstaltungskalender, der im *Hegaukurier* und auf der Homepage veröffentlicht wird.

Beim Vereinsforum wird der Entwurf des Veranstaltungskalenders ausgelegt und die Vereine haben dann die Möglichkeit, eventuelle Überschneidungen festzustellen

und die Termine bei Bedarf noch rechtzeitig vor der Veröffentlichung im *Hegaukurier* zu ändern.

Damit alle Termine aufgenommen werden können, werden die Vereine gebeten, die Termine für den Veranstaltungskalender 2019 bis spätestens Freitag, 2. November, im Bürgerbüro abzugeben.

Nutzen Sie jetzt die Weltspartags-Wochen für Ihre Geldanlage.

Mit Zertifikaten der DekaBank. Informieren Sie sich in Ihrer Sparkasse und unter www.deka.de

Neue Perspektiven für mein Geld.

SCOPE AAA ZMR Zertifikate Management Rating

DekaBank Deutsche Girozentrale. Die Wertpapierinformationen für Zertifikate sowie das gegebenenfalls verfügbare aktuelle Basisinformationsblatt erhalten Sie bei Ihrer Sparkasse oder von der DekaBank Deutsche Girozentrale, 60625 Frankfurt und unter www.deka.de * Rating vom 20.08.2018, mehr Informationen siehe www.deka.de/privatkunden/auszeichnungen/scope-zertifikate-management-rating

Finanzgruppe



Öffentliche Bekanntmachung

Planfeststellung für das Bauvorhaben »Änderung der Eisenbahnüberführung über die Ballenbergstraße in der Gemeinde Engen, der Strecke 4250 in km 134,857«, in der Stadt Engen

Der Planfeststellungsbeschluss des Eisenbahn-Bundesamtes, Außenstelle Karlsruhe/Stuttgart, vom 28.09.2018, Az. 591 ppw/064-2015#052, liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes (einschließlich der Rechtsbehelfsbelehrung) in der Zeit vom

05.11.2018 bis 19.11.2018

im Stadtbauamt Engen, Marktplatz 2, 78234 Engen, 1.OG, Zimmer 102, von Montag bis Freitag vormittags von 8.30 bis 12 Uhr, nachmittags am Mittwoch vom 14 bis 18 Uhr zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Der Planfeststellungsbeschluss und der festgestellte Plan können auch nach vorheriger Terminvereinbarung beim Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle Karlsruhe/Stuttgart, Olgastraße 13, 70182 Stuttgart, eingesehen werden.

Mit dem Ende der gesetzlichen Auslegungsfrist von zwei Wochen gilt der Beschluss den Betroffenen gegenüber, an die keine persönliche Zustellung erfolgt ist, als zugestellt (§ 74 Abs. 4 Satz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz).

Engen, 24.10.2018

Johannes Moser, Bürgermeister



Zum traditionellen Abschlusessen des Sommerferienprogramms im Gasthaus »Hegaustern« konnte Bürgermeister Moser knapp 70 Helfer und Helferinnen begrüßen und bedankte sich herzlich für das Engagement und die vielen tollen Programmpunkte. Auch in diesem Jahr gab es wieder ein abwechslungsreiches Sommerferienprogramm, an dem über 320 verschiedene Kinder und Jugendliche teilgenommen haben.

Bild: Stadt Engen



Öffentliche Bekanntmachung

Planfeststellung für das Bauvorhaben »Änderung der Eisenbahnüberführung über den Talbach«, Bahn km 134,334 Strecke 4250 Offenburg-Singen in der Stadt Engen

Der Planfeststellungsbeschluss des Eisenbahn-Bundesamtes, Außenstelle Karlsruhe/Stuttgart, vom 01.10.2018, Az. 591ppw/064-2015#053, liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes (einschließlich der Rechtsbehelfsbelehrung) in der Zeit vom

05.11.2018 bis 19.11.2018

im Stadtbauamt Engen, Marktplatz 2, 78234 Engen, 1.OG, Zimmer 102, von Montag bis Freitag vormittags von 8.30 bis 12 Uhr, nachmittags am Mittwoch vom 14 bis 18 Uhr zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Der Planfeststellungsbeschluss und der festgestellte Plan können auch nach vorheriger Terminvereinbarung beim Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle Karlsruhe/Stuttgart, Südentstraße 44, 76135 Karlsruhe, eingesehen werden.

Mit dem Ende der gesetzlichen Auslegungsfrist von zwei Wochen gilt der Beschluss den Betroffenen gegenüber, an die keine persönliche Zustellung erfolgt ist, als zugestellt (§ 74 Abs. 4 Satz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz).

Engen, 24.10.2018

Johannes Moser, Bürgermeister

Abfalltermine

Mittwoch,	24.10.	Restmüll Engen und Ortsteile
Samstag,	27.10.	Grünschnittabgabe 10.30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Dienstag,	30.10.	Grünschnittabholung Engen
Mittwoch,	31.10.	Grünschnittabholung Ortsteile
Mittwoch,	31.10.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Montag,	05.11.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	06.11.	Biomüll Engen
Samstag,	10.11.	Grünschnittabgabe 10.30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	12.11.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Samstag,	17.11.	Elektroschrott-Kleingeräte-Sammlung Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	19.11.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	20.11.	Biomüll Engen
Mittwoch,	21.11.	Restmüll Engen und Ortsteile
Donnerstag,	29.11.	Gelber Sack Engen und Ortsteile

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/931561, www.mzv-hegau.de
Glascontainerentsorgung: SUEZ Deutschland GmbH, Hotline 0180/1888811.

Gelbe Säcke: erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13

Wochenmarkt

**Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz**

Veranstaltungen

IHK Hochrhein-Bodensee, IHK vor Ort, Mittwoch, 24. Oktober, 13.30 bis 16 Uhr, im CUBE (Robert-Bosch-Straße 1)

Hundesportverein Engen, Herbstprüfung, Sonntag, 28. Oktober, ganztags, Vereinsgelände Hundesportverein

Katholischer Kirchenchor Bittelbrunn, Benefizkonzert zugunsten der Allweiler-Kinder, Sonntag, 28. Oktober, 17 Uhr, Stadtkirche Engen

DRK, Blutspende, Montag, 29. Oktober, 14 bis 19.30 Uhr, Hohenewenhalle Welschingen

Seelsorgeeinheit Oberer Hegau, Adonia, Mittwoch, 31. Oktober, 19.30 Uhr, neue Stadthalle

Die lange Kinonacht ab 8

Am 26. Oktober in der Stadtbibliothek

Engen. Zum Start der Herbstferien gibt es in der Stadtbibliothek die »Lange Kinonacht ab 8« am Freitag, 26. Oktober, um 19 Uhr. Es wird die zweite Verfilmung der beliebten Schneiderbuchreihe »Burg Schreckenstein« von Oliver Hassencamp gezeigt. An der Candybar können Süßigkeiten und Getränke zum Preis von 0,50 Euro erworben werden. Einlass nur mit gültiger Eintrittskarte. Freikarten sind in der Stadtbibliothek erhältlich.

Zum Inhalt: Wie jedes Jahr treffen sich die Jungs vom Internat Schreckenstein mit den Mädels vom Rosenfels, um herauszufinden, wer die besten Streiche aushecken kann. Beim Wettstreit sind die Jungs allerdings etwas über das Ziel hinausgeschossen.

Der Spaß ist vorbei, als der Zeppelin des Grafen Schreckenstein (Harald Schmidt) aufgrund einer Sabotageaktion abstürzt. Der Burgherr ist danach nicht nur reif fürs Sanatorium, sondern dummerweise auch pleite. Anstelle des ehemaligen Burgherrn übernimmt

nun dessen Vetter Kuno (Uwe Ochsenknecht). Um aus der finanziellen Misere zu kommen, lässt sich Kuno einen ziemlich bescheuerten Plan einfachen: Er will die Burg nach China verkaufen, umsiedeln und in einen Mittelalter-Freizeitpark verwandeln.

Klar, dass die Jungs etwas dagegen haben. Doch wo soll das Geld herkommen, um Schreckenstein zu retten? Angeblich ist in den Gemäuern ein Schatz versteckt.

Zusammen mit Diener Jean und den Mädchen machen sie sich auf die Suche.

Die Steinzeit

»Hören, Staunen, Selbermachen« am 31. Oktober

Engen. Am Mittwoch, 31. Oktober, um 10 Uhr, dreht sich in der Stadtbibliothek alles um die Steinzeit. Was sind eigentlich Mammuts? Wie steinig war die Steinzeit? Lebten alle Steinzeitmenschen in Höhlen? Wer war der erste Mensch? Wie kalt war die Eiszeit? Warum starb der Neandertaler aus? Diese und viele Fragen

mehr rund um die Ur- und Frühmenschen bekommen Kinder ab sechs Jahren in dieser Veranstaltung beantwortet. Außerdem werden Spiele rund ums Thema Steinzeit gemacht und etwas steinzeitmäßig Tolles gebastelt. Dauer rund 90 Minuten. Anmeldung unter Telefon 07733/501839 oder direkt in der Stadtbibliothek.

Rathaus, Bauhof und Kindergärten Brückentag

Engen. Die Dienststellen des Rathauses bleiben am Freitag, 2. November (Brückentag), geschlossen. Auch der städtische Bauhof und die städtischen Kindergärten sind an diesem Tag geschlossen. Ab Montag, 5. November, können alle Dienstleistungen wieder in Anspruch genommen werden.

Stadtbibliothek Arno Camenisch zu Gast

Engen. Am Dienstag, 13. November, ist der Graubündner Kult-Autor und Performer Arno Camenisch um 20 Uhr wieder zu Gast in der Stadtbibliothek Engen und stellt sein neues Buch »Der letzte Schnee« vor, ein berührendes und doch witziges Buch. Und mit der gleichen Originalität, mit der Camenisch seine Wort- und Bildersprache erschafft, trägt er auch vor - in seinem melancholisch-humorvollen »Camenisch-Sound«. Er wird begleitet von Roman Nowka an der Gitarre.

Karten sind im Vorverkauf zu 8 Euro in der Stadtbibliothek, Hauptstraße 8 (geöffnet: Di und Sa von 10 bis 12 Uhr, Mi, Do und Fr von 15 bis 18 Uhr), Tel. 07733/501839, erhältlich, an der Abendkasse kosten sie 10 Euro, mit Sozialpass 50 Prozent Ermäßigung, Schüler und Studenten zahlen 6 Euro. Online-Reservierung unter www.foerderverein-stabi-engen.de.

Gasthaus
Zur Sonne
Hausen a.d.A.

Unsere beliebte Wildwoche

von Freitag, 26.10. bis
Sonntag, 4.11.18

und weitere Spezialitäten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Carola und das Sonnenteam

D-78224 Singen-Hausen
Am Bach 1
Tel. 0 77 31 / 4 29 88

Service	Meisterwerkstatt	Verkauf
	Haben Sie Fernsehnummer? Dann Dietrich Nummer!	
	0 77 33 - 14 23 0 77 71 - 35 79	
	Eigener Kundendienst	

AUSERLESENE WEINE + GETRÄNKE

GEBHART
WEINHAUS & VINOHEK
IN ENGEN

Probieren Sie Weine mit viel Eleganz und Vielschichtigkeit vom Weingut Graf Adelmann/Württemberg

2016er

»Der weiße Löwe«
Weißweincuvée, trocken
- Spritzige Fruchtaromen mit Quitte und Birne

2016er Lemberger Rosé, trocken

- Lebendig frisch mit feiner Ganatapfelfrucht

2015er Lemberger, trocken

- feinsaftig mit viel Trockenwürze, Maronen und etwas Brombeere

Öffnungszeiten der Vinothek

Mo. und Di. bis 18 Uhr
Mi. - Fr. bis 23 Uhr

Schwarzwaldstraße 2a • Engen
Tel. 07733/5422 • Fax 3173
www.weinhaus-gebhart.de

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Kunstaussstellung:	Hubert Kaltenmark »Numberdiary - Arbeiten aus dem Zahlentagebuch«
FORUM REGIONAL:	»Denkmalpflege - Heimatpflege im Landkreis Konstanz«
Dauerausstellungen:	Sakrale Kunst, Geschichte Engen, Archäologische Abteilung
Öffnungszeiten:	Di., Mi., Do., Fr. 14-17 Uhr, Sa. + So. 11-18 Uhr
Eintritt:	3 Euro, ermäßigt 2 Euro
Familihtag:	1. Sonntag im Monat - kostenfreier Eintritt: Sonntag, 4. November

Nur noch wenige Tage bis zum Umzug in den Anbau

Knapp zwei Drittel der Gesamtmaßnahme an der Grundschule Engen sind fertig

Engen (her). »Wir können auf einen sehr positiven Bauverlauf ohne Zwischenfälle zurückblicken, so dass der Neubau nach den Herbstferien bezogen werden kann«, zeigten sich Stadtbaumeister Matthias Distler und Bauleiterin Sara Moschirian am vergangenen Donnerstag beim Ortstermin des Technischen und Umweltausschusses (TUA) an der Grundschule Engen erfreut. Nach dem Umzug der Klassen aus dem Erdgeschoss in den Anbau werden die Sanierungsarbeiten im bestehenden Gebäude fortgeführt. Diese erweisen sich deutlich umfangreicher als ursprünglich vorgesehen.

In der Erdgeschoss-Pausenhalle im **Neubau** werden drei große Lichtfelder für entsprechende Beleuchtung sorgen, im ersten Stock kommt durch Kuppeln Tageslicht in das Gebäude, das als reiner massiver Holzbau ausgeführt ist. »Das durchgängige Farbkonzept an Fenstern, Böden und Decken im gesamten Neubau soll den Räumen Lebendigkeit geben«, erklärte Distler. Jedes der 70 Quadratmeter großen Klassenzimmer ist von einer anderen Farbe geprägt. Holzakustikdecken sorgen für Schallschutz, zudem sind die Räume komplett verkabelt für die anstehende Digitalisierung. Ein Aufzug wurde nach Angabe des Stadtbaumeisters vom Landratsamt im Sinne der Barrierefreiheit vorgeschrieben.

Komplett verändert zeigt sich bereits der Eingangsbereich des **Bestandsgebäudes**, da das Treppenhaus aus Brandschutzgründen als Fluchttreppe direkt nach außen führen muss. In der Pausenhalle und den Fluren wurden die Akustikdecken entfernt und sämtliche Stromkabel ersetzt. Ebenfalls aus Brandschutzgründen ist eine Einhausung der Installationsschächte erforderlich, danach wird eine neue Akustikdecke montiert, was im ersten Stock bereits erfolgt ist. Nun erhalten sukzessive die bestehenden Klassenzimmer ebenfalls neue Akustikdecken. Im ersten Stock ist auf jeder Seite des Flures der Einbau einer Brandschutztür vorgeschrieben. Bereits ersetzt wurden im Bestandsgebäude sämtliche WC-Anlagen.

»Im Zuge der Arbeiten wurde von der neuen Schulleitung angeregt, über die bislang geplanten Arbeiten im Bestand weitere Maßnahmen zur Verbesserung und Erneuerung des Gebäudes zu prüfen«, stellte Distler den TUA-Mitgliedern

vor. Hierzu zähle die Erneuerung der bereits 40 Jahre alten Bodenbeläge in den Klassenzimmern, die idealerweise zum jetzigen Zeitpunkt ausgetauscht werden sollten, da die Räume für die weiteren Sanierungsmaßnahmen ohnehin leergeräumt werden müssten. Der Boden in der Pausenhalle bleibt bestehen. Außerdem besteht der Wunsch, die Innentüren im Bestand auszutauschen, da sie zum Teil erhebliche Gebrauchsspuren aufweisen. »In den Klassenzimmern sollten im Zuge der Sanierung auch Malerarbeiten durchgeführt werden und die bestehende Möblierung aus einzelnen, nicht zusammenhängenden Schränken durch raumhohe Einbau-

schränke wie im Neubau ersetzt werden«, empfahl Distler und bezifferte die Kosten für die zusätzlichen Maßnahmen für beide Stockwerke auf rund 260.000 Euro. »Nach diesen Arbeiten würden die Klassenzimmer im Bestandsbau den gleichen baulichen und optischen Stand wie im Neubau aufweisen«, sprach sich Bürgermeister Johannes Moser für die zusätzlichen Maßnahmen aus. »Sobald die sechs Klassen vom Erdgeschoss in den Neubau gezogen sind, werden die Arbeiten sukzessive umgesetzt, so dass die Renovierung des Erdgeschosses bis Fasnacht 2019 abgeschlossen sein wird«, konkretisierte Distler den zeitlichen Ablauf. Im An-

schluss würden die Klassenzimmer im ersten Obergeschoss in Angriff genommen. Da nicht alle acht Klassen gleichzeitig in den Neubau ausweichen könnten, werde vermutlich eine Aufteilung erfolgen, erklärte Distler und blickte voraus: »Wir hoffen, dass wir bis zum Ende der Sommerferien 2019 komplett fertig sind«.

Im Anschluss an den Ortstermin setzte der TUA seine Sitzung im Rathaus fort und stimmte den zusätzlichen Maßnahmen im Bestand zu. Für den Austausch der Oberlichtverglasung an den Türen der Klassenzimmer wurden weitere 16.000 Euro ange-
setzt.



Kurz vor der Fertigstellung und damit dem Umzug mehrerer Klassen steht der Anbau an die Grundschule Engen. Im Rahmen eines Ortstermins verschafften sich die Mitglieder des Technischen und Umweltausschusses (von links) Bernd Keller, Bernhardt Maier, Martin Schoch, Gerhard Steiner (verdeckt), Peter Kamenzin (ganz hinten), Siegfried Ellensohn und Lars Nilson sowie Bauleiterin Sara Moschirian, Stadtbaumeister Matthias Distler und Bürgermeister Johannes Moser am vergangenen Donnerstag einen Eindruck von den neuen Räumen.
Bild: Hering



Zur 11. Engener Info-Börse unter dem Motto »Lokal produzieren, lokal einkaufen« laden Bürgermeister Johannes Moser und Peter Freisleben, Geschäftsführer des »Regionalen Wirtschaftsfördervereins Hegau«, der die Tischmesse gemeinsam mit der Stadt Engen organisiert, am Samstag, 17. November, von 10 bis 17 Uhr in die neue Stadthalle Engen ein. Mit 85 teilnehmenden Firmen und Institutionen aus Produktion, Handwerk, Handel und Dienstleistung, davon 47 aus Engen und den Ortsteilen, sind bei der Info-Börse, die als ideale Präsentationsplattform und Kontaktbörse für die regionale Wirtschaft gilt, alle Plätze in der neuen Stadthalle belegt. Der Eintritt für Besucher ist frei. Um 12 und 14.30 Uhr finden Impulsvorträge zum Thema »Schutz vor Cyber-Risiken: neue Techniken - neue Risiken« statt, um 13.30 und 15.30 Uhr geht es um das Thema »Wie Gedanken unsere Realität beeinflussen«, zudem wird eine kostenlose Patentinformation und Technologieberatung angeboten. Freuen können sich die Besucher auch auf eine kleine Autoschau vor der Stadthalle. Die Bewirtung im Messebistro liegt erneut in den Händen der Faustballabteilung des TV Engen. Der *HegauKurier* wird in seiner Ausgabe vom 14. November ausführlich über das breite Angebot auf der 11. Engener Info-Börse informieren. Bild: Hering

Rund um das Krottenbachtal

Schwarzwaldverein ist am Sonntag bei Aachdorf unterwegs

Engen. Aachdorf ist ein Ortsteil der Gemeinde Blumberg und Ausgangspunkt einer Rundwanderung des Schwarzwaldvereins am kommenden Sonntag, 28. Oktober. Als Seitental der Wutachschlucht ist das Krottenbachtal weniger bekannt, zeichnet sich aber durch seine kleinen, schmalen Wege, die üppige Vegetation und dichte Buchenwälder aus. Aus dem Tal hinaus führt der Weg gleich zu Beginn der Wanderung steil bergauf zum Scheffheu und ebenso steil wieder hinab nach Eschach. Am steilen Westhang des Eichbergs geht es wieder hinauf zum Eichbergstutz. Bei klarem

Wetter hat man von hier die Aussicht bis zu den Berner Alpen und in den Schwarzwald. Die Tour hat eine Länge von circa 11 Kilometern und 600 Höhenmetern und ist als mittelschwer eingestuft. Da die Wege oft recht feucht sind, sind gute Wanderschuhe unabdingbar und Wanderstöcke ratsam. Rucksackvesper ist bitte ausreichend mitzunehmen. Am Schluss besteht die Möglichkeit einer gemeinsamen Einkehr.

Treffpunkt ist am Bahnhof in Engen um 9 Uhr mit Pkw. Weitere Informationen bei Wanderführer Rolf Mahlbacher, Tel. 07731/28747.

Theater Anselfingen

»Und wer sind Sie?«

Anselfingen. Am Samstag, 3. November, um 19.30 Uhr, und am Sonntag, 4. November, um 19 Uhr, führt die Theatergruppe um Regisseur Heiner Ranzberger im Bürgerhaus Anselfingen das Stück »Und wer sind Sie?« von Jack Popplewell auf und lässt allerhand Verwirrungen freien Lauf.

Saalöffnung ist jeweils eine Stunde vor Aufführungsbeginn. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Zum Inhalt: Im Hotel »Schwanensee« - die Chefin und ehemalige Tänzerin Margot erholt sich, denn im Moment ist keine Hochsaison. Was sie nicht weiß: Vor sieben Jahren wurden in einem Zimmer unter den Dielen unendlich wertvolle Juwelen versteckt.

Wer ist unter den Gästen nun ein Gauner? Und wer eine ehrliche Haut?

Mit der Ruhe jedenfalls ist es endgültig vorbei.

DRK-Ortsverein Engen

Senioren-nachmittage

Engen/Hegau. Alle Seniorinnen, Senioren, Rentnerinnen und Rentner sind herzlich zu folgenden geselligen Nachmittagen des Deutschen Roten Kreuzes eingeladen: am Samstag, 10. November, in der Hohenhewenhalle in Welschingen (für die Senioren von Neuhäusern ist ein Fahrdienst eingerichtet: Abfahrt um 13.30 Uhr am Bürgerhaus Neuhäusen) und im Bürgerhaus Barges; am Samstag, 17. November, im Bürgerhaus Anselfingen und im Gasthaus »Rigling« in Bittelbrunn; am Sonntag, 18. November, im Foyer der Mägdeberghalle in Mühhausen; am Samstag, 24. November, im Bürgerhaus Biesendorf und im Bürgerhaus Zimmerholz.

Für die Senioren aus Stetten ist um 13.30 Uhr Abfahrt des Fahrdienstes am Bürgerhaus Stetten (Bushaltestelle).

Die Nachmittage beginnen jeweils um 14 Uhr.

FFW Bittelbrunn

Jahres-hauptprobe

Bittelbrunn. Die Freiwillige Feuerwehr Engen, Abteilung Bittelbrunn, lädt am Freitag, 26. Oktober, alle Kameraden der Altersabteilung sowie die Bittelbrunner Bevölkerung zu ihrer diesjährigen Jahreshauptprobe ein.

Beginn ist um 20 Uhr am Schroffenstadion, Übungsobjekt ist der Holzschopf zwischen Mägdebergstraße 10 D und Petersfelsstraße 13 (Zugang über die Mägdebergstraße).

Anschließend findet die Übungsbesprechung im Gasthaus »Zur Restauration« in Bittelbrunn statt.

*Fleisch & Feines
aus dem Hegau*

Metzgerei Eckes
Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2
Tel. 07733/5272, Fax 6072

Geräuchert!

... herrlich Herzhaftes aus unserem Rauch:

Bauernbratwurst

- täglich frisch geräuchert
- ein Klassiker 100 g **1,10 €**

Schäufele

- besonders saftige Stücke
aus der Schulter 100 g **0,99 €**

Bauernschinken

unsere Schinken-Spezialität aus dem Heissrauch 100 g **1,68 €**

Rollschinke

im Netz, mild gesalzen und leicht geräuchert 100 g **1,15 €**

geräuchte Schälrippe

- ganz lecker ins Sauerkraut
100 g **0,69 €**

Gerauchte

Schinkenwurst

- auch als Portionswürstle
100 g **1,19 €**

Käsekrainer

warm geräuchert mit viel Käse 100 g **1,29 €**

Bauchspeck

unser Vesperspeck aus dem Kaltrauch 100 g **1,35 €**

*Wir freuen uns
auf Ihren Besuch*

Lebensretter gesucht

Blutspendeaktion am 29. Oktober in der Hohenhewenhalle

Welschingen. Blut wird nicht nur für Notfall-Operationen benötigt, sondern auch beispielsweise im Rahmen einer Geburt. Allein 19 Prozent aller Blutpräparate in Deutschland werden jedoch für Patienten mit einer Krebserkrankung benötigt. Viele Operationen und auch Transplantationen sind nur möglich, wenn ausreichend Blutpräparate vorhanden sind. Für einen Spender ist es nur ein kleiner Aufwand. Um die Versorgung auch wei-

terhin gewährleisten zu können, bittet der DRK-Blutspendedienst um eine Blutspende am Montag, 29. Oktober, von 14 bis 19.30 Uhr, Hohenhewenhalle, in Welschingen, Schulweg 5.

Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Geburtstag. Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein.

Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Unter-

suchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten.

Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800/1194911 und unter www.blutspende.de erhältlich.

Landfrauen Stockach-Engen Socken stricken

Bargen. Die Landfrauen Stockach-Engen laden an den Donnerstagen 8./15./22. und 29. November, jeweils um 19.30 Uhr, ins Bürgerhaus in Bargen ein.

Unter fachkundiger Anleitung der Referentinnen Conny, Petra und Maria erlernen die Teilnehmerinnen das Stricken von Socken.

Die Kosten betragen 3 Euro. Anmeldung bitte bei Andrea Lang, Tel. 07733/8571.

Brennholz aus dem Stadtwald Engen

Bestellung bis 21. Dezember möglich

Engen. Die Stadt Engen verkauft waldfrisches Holz. Das Brennholz wird frühestens ab dem Frühjahr 2019 bereitgestellt. Die Mindestbestellmenge je Holzsorte beträgt 3 Festmeter (Fm). Das Brennholz wird in der Form »Brennholz lang« verkauft (ab 4 Meter Länge, gelagert an einem autobefahrenen Waldweg). Das Verkaufsmaß ist der Festmeter (= 1 Kubikmeter = etwa 1,4 Ster).

Achtung: Getrocknetes Holz oder 1 Meter langes Ster-Holz wird nicht angeboten. Dieses Holz wird im ortsnahen Handel angeboten.

Bestellungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Bei zu großer Nachfrage nach einer Holzsorte wird die Lieferung durch eine andere Holzsorte ausgeglichen. Beispielsweise könnte ein Mangel an Buche durch Esche/Eiche ersetzt werden oder umgekehrt. Nadelholz enthält auch teilweise angefaulte Stücke. Die Brennholzbestellungen werden bis 21. Dezember 2018 in schriftlicher Form entgegengenommen. Hierfür ist der links abgedruckte Bestellschein oder das auf der Internetseite unter www.engen.de zur Verfügung ge-

stellte Formular zu verwenden. Die Bestellscheine können im Bürgerbüro abgegeben werden, per Post an die Stadtverwaltung Engen, Stadtkämmerei, Spendgasse 1, 78234 Engen, oder per Fax an die 07733/502-255 gesendet werden. Bestellungen per Telefon können nicht entgegengenommen werden.

Hinweis: Die Gefahr für den Verlust des bereitgestellten Brennholzes geht mit der Rechnungsstellung auf den Käufer über. Beim Brennholz gilt eine Abfuhrfrist von drei Monaten.

Zahlungsbedingungen: Die Stadtverwaltung Engen bittet um die Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandates. Den Bestellschein bitte gut leserlich und vollständig ausfüllen.

Aktuelle Brennholzpreise:

Buche	63 Euro/Fm inkl. MwSt.
Sonstiges Laubhartholz (bspw. Esche/Eiche/Kirsche)	53 Euro/Fm inkl. MwSt.
Nadelholz (geringe Mengen)	40 Euro/Fm inkl. MwSt.

BRENNHOLZBESTELLUNG
Zurück an die
Stadtverwaltung Engen, Stadtkämmerei, Spendgasse 1, 78234 Engen

Name, Vorname*:	
Straße*:	
PLZ und Wohnort*:	
Telefon	

*Pflichtangaben

Hiermit bestelle ich **verbindlich:**

Buche:	Fm
Sonstiges Laubhartholz:	Fm
Nadelholz:	Fm

SEPA-Lastschrift-Mandat	
IBAN*	DE
Alternativ: BLZ und Konto-Nr.	
Bankname*	
Abweichender Kontoinhaber	

Wenn Sie das Holz im Wald verarbeiten, bestätigen Sie mit der Unterschrift, dass Sie bzw. Ihr beauftragter Verarbeiter an einem qualifizierten Motorsägenlehrgang teilgenommen haben welcher den Anforderungen der gesetzlichen Unfallversicherungsträger entspricht oder dass Sie Sachkunde für den Umgang mit der Motorsäge im Rahmen einer Ausbildung oder mehrjähriger beruflicher Tätigkeit in der Holzernte erlangt haben. Der entsprechende Nachweis ist bei der Arbeit im Wald mitzuführen. Des Weiteren dürfen Sie lediglich Sonderkraftstoff und biologisch abbaubares Kettenhaftöl verwenden. Verarbeiten Sie das Holz nicht im Wald, bestätigen Sie mit der Unterschrift lediglich Ihre Bestellung. Bei zu großer Nachfrage nach einer Holzsorte wird die Lieferung durch eine andere Holzsorte ausgeglichen.

Ort, Datum, Unterschrift: _____

Alle Vermissten zeitnah aufgefunden

Gelungene Jahreshauptprobe der FFW Welschingen

Welschingen. Unter den Augen zahlreicher Zuschauer aus der Welschinger Bevölkerung sowie von Bürgermeister Johannes Moser, den Gemeinderäten Bernd Keller und Armin Höfler und dem Gesamtkommandanten der Feuerwehr Engen, Dieter Fahr, fand am vergangenen Samstag die Hauptprobe der Abteilung Welschingen statt. In diesem Jahr war die Übungsannahme ein Brand im Welschinger Industriegebiet im Gebäude der Firma Vario Pack, ausgebrochen im Nähatelier im ersten Obergeschoss. Es wurden sechs Personen im Gebäude vermisst.

Das ersteintreffende LF 10/6 der Abteilung Welschingen begann parallel zur Erkundung durch den Einsatzleiter Christian Schwarz umgehend mit der Menschenrettung der vermissten Personen. Der Mannschaftstransportwagen (MTW) mit dem Mehrzweckanhänger (MZA) baute die Wasserversorgung für das LF 10/6 auf. Zuerst konnten drei Personen mittels Steckleiter von einer Terrasse im ersten Obergeschoss in Sicherheit gebracht werden.

Im Verlauf wurden weitere verletzte Personen mit Hilfe von Fluchthauben über das Treppenhaus aus dem Gebäude geführt. Mit dem LF 16/12 wurden zum einen die drin-

gend erforderlichen Atemschutzgeräteträger (zur Menschenrettung und Brandbekämpfung) eingesetzt sowie die Wasserversorgung für die Drehleiter hergestellt. Im Einsatz war auch eine Wärmebildkamera, die das Vorgehen in die verrauchten Bereiche erleichterte. Zudem konnten damit die Räumlichkeiten nach der Brandbekämpfung nach eventuell vorhandenen Brandnestern kontrolliert werden. Mit einem Lüfter wurde das Gebäude rauchfrei gemacht.

Die Fahrzeuge LF 10/6, MTW mit MZA, LF 16/12 und MTW Engen waren mit 38 Feuerwehrmännern und -frauen der Abteilung Welschingen besetzt.

Bei der Nachbesprechung im Gasthaus Bären bescheinigte Gesamtkommandant Dieter Fahr nach der Begrüßung der Anwesenden durch Abteilungs-kommandant Thomas Sauter dem Einsatzleiter Christian Schwarz und der Welschinger Wehr eine ruhige und einwandfrei durchgeführte Hauptprobe. Der Sicherheitstrupp dürfe sich seiner Empfehlung nach künftig etwas früher ausrüsten. Auch Bürgermeister Johannes Moser würdigte die gezeigte Leistung und bedankte sich bei der Abteilung Welschingen für den Einsatz.



Die Drehleiter sowie das LF 16/12 der Abteilung Engen trafen etwas versetzt an der Einsatzstelle ein und wurden durch den Einsatzleiter eingewiesen. Die Drehleiter übernahm eine Riegelstellung, um ein eventuelles Überschlagen des Feuers auf die Lagerhalle zu verhindern.



Alle vermissten Personen konnten zeitnah aufgefunden und dann an die Einsatzkräfte des DRK-Ortsvereins Engen (Einsatzleiter Martin Schoch) übergeben werden. Bilder: FFW Welschingen

»Engen und seine Herren« - Das Theaterprojektteam sagt DANKE!

Mit großem Erfolg fand in der ersten Oktoberwoche das Theaterprojekt »Engen und seine Herren« innerhalb der Engener Altstadt statt.

Das Theaterprojektteam unter Leitung von Sylvia Speichinger sagt auf diesem Weg herzlichen Dank an alle Bewohner der Altstadt, die die Aufführungen ermöglicht und die zeitweisen Behinderungen und Sperrungen akzeptiert haben, sowie an alle Sponsoren und Unterstützer, ohne die diese Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre.

Angebot von Do., 25.10. bis Mi., 31.10.2018

Schweine-Braten

- ausgewählte Stücke von Nuss und Hüfte 100 g **-,99 €**

OLMA-Bratwurst nach St. Galler Art

- mit viel Kalbfleisch und Milch 100 g **-,99 €**

Paprikalyoner - mit viel frischem Paprika 100 g **-,99 €**

Bio Schwarzkümmelkäse, 45 % Fett i. Tr. 100 g **1,89 €**

Am Mittwoch, 31.10.18, haben wir ganztags für Sie geöffnet !!!

Wochenendknüller Do., 25.10. - Sa., 27.10.2018

Backofenschnitzel, Schweineschnitzel mit versch.

Auflagen, küchenfertig für den Backofen 100 g nur **1,19 €**

»Mittagsmenü« (Essensausgabe ab 11.15 Uhr)

Do., 25.10. Deftiger Krustenbraten, Jägertasche, Rösti, Schupfnudeln, Apfelrotkraut, Salatauswahl

Fr., 26.10. Lasagne, pan. Fischfilet m. hausgem. Remoulade, Rosmarinkartoffeln, Schwarzwurzeln, Salatauswahl

Mo., 29.10. Kohlroulade, Rahmgescnnetztes, Kartoffelpüree, Reis, Erbsen, Salatauswahl

Di., 30.10. Zartes Schäufele, Ofenrahmschnitzel, Herzogin-kartoffeln, hausgem. Kartoffelsalat, Speckbohnen, Salatauswahl

Mi., 31.10. Kalbsrahmgulasch, Rinderzunge in Madeirasoße, Wedgeskartoffeln, Spätzle, Kohlrabi, Salatauswahl

Super-Knüller am Dienstag, 30.10.2018

Rösch's Grill-Burger - f. Grill od. Pfanne 1 Stück nur **-,99 €**

Feinkostmetzgerei

Rösch
Zertifizierter Schlachtbetrieb



Dorfstraße 20
78234 Engen-Welschingen
Tel. 0 77 33 - 84 26
Mobil 0171 - 125 39 96
mail@roesch-metzgerei.de
www.roesch-metzgerei.de

Mo., Di., Do. u. Fr. 6.30 - 18 Uhr, Mi. u. Sa. 6.30 - 12.30 Uhr

»Herzen und Häuser geöffnet«

Gut besuchter »Irakischer Abend« bei der Reihe »Unser buntes Engen«

Engen (rau). Zusammen feiern, zusammen lachen, zusammen tanzen, zusammen essen - das ist das Erfolgsgeheimnis der Reihe »Unser buntes Engen«, die der Integrationsbeauftragte Dr. David Tschakoura ins Leben rief, und in der am vergangenen Samstagabend der »Irakische Abend« gefeiert wurde. Zwar leben in Engen und Ortsteilen »nur« dreißig Iraker, doch die Gemeinschaft ist gut vernetzt. So war die Stadthalle wieder gut gefüllt mit rund 300 Gästen - nicht nur aus Engen, sondern aus dem ganzen Landkreis und natürlich mit deutschen Besuchern, Helfern und Freunden, die die irakische Kultur kulturell und kulinarisch erleben wollten.

In die Geschichte des Iraks führte die junge Jesidin Mawja Smoqy ein. Das in der Antike unter dem Namen Mesopotamien (Zweistromland) bekann-

te Land gehört zu den ältesten Kulturen Vorderasiens. Schon 4.000 vor Christus entstanden frühe Hochkulturen der Sumer, Assyrer und Babylonier. »Bis 1958 war der Irak ein Königreich. Nach dem Sturz des letzten Königs Faisal II. wurde die Republik Irak gegründet«, erzählte die 19-Jährige. Es folgte 1979 die Ära Saddam Hussein, die Golfkriege und 2014 der Angriff der Islamisten des ISIS. Zwei Frauen und die 13-jährige Marva wurden von Mawja Smoqy auf die Bühne gebeten, um über ihre Fluchtgründe, ihre dramatische Flucht und ihr Leben in Deutschland zu sprechen.

»Wir haben den Irak im Herzen, aber dort gibt es für uns keine Zukunft. Danke, dass die Deutschen uns ihre Herzen und Häuser geöffnet haben«, das war die gemeinsame Botschaft der Flüchtlinge.



Nicht nur ein Augenschmaus: Die Köstlichkeiten aus der irakischen Küche ließen lange Schlangen vor der Essensausgabe entstehen.



Zu spontanen Tanzeinlagen traf man sich vor der Bühne und auch viele deutsche Gäste ließen sich von der irakischen Musik bezaubern und reihten sich in den traditionellen Kreistanz mit ein.



Die yesidische Tanzgruppe (im Hintergrund) führte einen traditionellen Tanz auf. Rednerin Mawja Smoqy gehört zur yesidischen Minderheit, die voviegend im Norden des Iraks leben. Dort leben 750.000 Yesiden. »Sie wurden von 74 Genoziden getroffen, von denen der letzte im Sommer 2014 war«, so Smoqy. »Wir sind nach Deutschland gekommen, um hier in Frieden zu leben«, so die in Gottmadingen wohnhafte Schülerin, die derzeit in Singen das Gymnasium besucht und Medizin studieren möchte: »Ich habe mich noch nie so sicher gefühlt wie jetzt«.

INFO
KOMMUNAL

HEGAU
KURIER

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 07733 97230 · Fax 97231
info-kommunal@t-online.de



Ein großes Fest mit rund 300 Besuchern war der »Irakische Abend« in der Reihe »Unser buntes Engen« am vergangenen Samstagabend in der Stadthalle. Jung und alt, irakische und deutsche Gäste genossen das leckere Essen, Information, Musik und Tanz aus und über den Irak.

Bilder: Rauser



Herbstsonne und Kartoffelsuppe: Bei schönstem Oktoberwetter feierten die Kinder der Krippe »Im Baumgarten« am 9. Oktober ihr Herbstfest. Zunächst versammelten sich alle Familien und Erzieherinnen zur Liederrunde im Garten der Einrichtung. Beim Singen schlangen die Ein- bis Dreijährigen ihre Tücher zum Liedtext und simulierten damit die im Wind wirbelnden Herbstblätter. Außerdem hatten die Kinder im Vorfeld bei einem Marktbesuch Kartoffeln eingekauft und daraus eine köstliche Suppe mit Wienerle für das Herbstfest vorbereitet. Gegessen wurde an schön dekorierten Tischen, für die die Krippenkinder Platzsets mit Farbe bestrichen und mit Herbstlaub in der Sonne hatten trocken lassen. Zuletzt hatten alle die Gelegenheit, im gemeinsamen Gespräch oder beim Spielen mit den Kindern den Abend ausklingen zu lassen.

Bild: Kinderkrippe

Hohenhewenchor Welschingen SängerInnen gesucht

Welschingen. Der Hohenhewenchor Welschingen bereitet sich aktuell intensiv auf den »Adventszauber« am Sonntag, 9. Dezember, ab 15.30 Uhr in der Hohenhewenhalle vor (Beginn des Konzertes ist um 17 Uhr). Interessierte SängerInnen können für dieses Konzert gerne mit einsteigen und auch darüber hinaus mitsingen. In diesem Jahr bereichern die »Crazy Tunes«, die Jugendabteilung des MV Welschingen, das Konzert. Der Chor freut sich, neue SängerInnen dienstags um 19.30 Uhr im Probeklokal in der Turmstraße 31 (Gymnastikraum des Kindergartens) begrüßen zu dürfen. Infos auch unter www.hohenhewenchor-welschingen.de.

Engen ist bunt - und das ist gut so Internationales Frauen-Frühstück

Engen. Alle Frauen, einheimisch, zugezogen oder zugewandert, sind herzlich eingeladen zum internationalen Frauen-Frühstück morgen, Donnerstag, 25. Oktober, von 10 bis 12 Uhr im katholischen Gemeindezentrum in Engen. Dort soll bei leckerem Essen Zeit für Begegnung und Kennenlernen sein. Auch Babys und kleine Kinder sind willkommen.

Die Idee zu diesem Frühstückstreff entstand in Gruppen der Evangelischen und Katholischen Kirche Engen und im Helferkreis Asyl Engen. Die Teilnahme ist kostenlos. Dafür freuen sich die Veranstalterinnen über einen kleinen Beitrag fürs Büffet: Obst, Salat, Kuchen oder Ähnliches oder auch über eine kleine Spende.

Die Frauen der Vorbereitungsgruppe freuen sich ebenso über Mithelferinnen beim Herrichten des Saales ab 9 Uhr. Und natürlich hoffen sie, dass ganz viele Frauen aus Engen und Umgebung Zeit und Lust auf ein gemeinsames Frühstück haben, um in entspannter Atmosphäre zu plaudern und den Vormittag zu genießen.

Unterkunftsverzeichnis Anmeldeschluss bis 2. November

Engen. Die Stadt Engen bietet in Zusammenarbeit mit dem Touristik-Verein allen Vermietern von Ferienwohnungen sowie Privat-, Hotel- und Pensionzimmern die Möglichkeit, ihre Beherbergungs- oder Gastronomiebetriebe im Engener Unterkunftsverzeichnis anzubieten. Voraussichtlicher Erscheinungstermin für das neue Unterkunftsverzeichnis ist Februar 2019. Die Anmeldungen hierfür sollten bis spätestens 2. November bei der Stadt Engen eingereicht werden. Das Angebot richtet sich sowohl an die Mitglieder des Touristik-Vereins als auch an Nicht-Mitglieder.

Nähere Informationen und Anmeldeformulare gibt es beim Kulturamt im Bürgerbüro bei Carmen Mangone, Tel. 07733/502-249.

Jahrgang 1934/35 Klassenhock

Engen. Der Jahrgang 1934/35 (Muffler/Rigling) trifft sich morgen, Donnerstag, 25. Oktober, um 15 Uhr in der »Raststätte Hegau-West« zu einem Klassenhock.

Ihr © Saeco-Spezialist

coffee and more

Autorisierter Fachhändler von Saeco & Jura
Service und Reparatur aller Marken
Kaffee • Espresso • Zubehör • Pflegemittel
Bis zu 100,- EUR für Ihr Altgerät
Pflegecheck 39,90 EUR

Das Leben ist zu kurz für schlechten Kaffee!

Im Grund 4 • D-78359 Nenzingen
Tel. +49 (0)7771 9179700 • www.coffeemore.de

25 Jahre

Dielenhof
Seit 1992 einkaufen direkt beim Bauern

Familie Brendle
Dielenhof, 78234 Engen
Telefon 0 77 33 / 88 51
www.dielenhof.de

➤ **Frische Blut- und Leberwürste**
➤ **Freiland Feldsalat, frischer Süßmost**

Mittwoch, 31.10.18 zusätzlich
von 8 - 12 und 14 - 18 Uhr **geöffnet!**

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für unseren
Hofladen zum nächstmöglichen Termin eine
Verkäuferin in Teilzeit oder auf 450,- €-Basis,
die Freude am Umgang mit Menschen und Lebensmitteln hat.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Familie Brendle

Öffnungszeiten:
Di. 8.00 - 12.00 Uhr, Do. 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 19.00 Uhr
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Mit Liebe, Engagement und Leidenschaft

Margot Herrmann wurde verabschiedet

Engen (rau). Sie hat Generationen von Kindergartenkindern begleitet und betreut - nun wurde Margot Herrmann, Leiterin des Kindergartens St. Martin, in den Ruhestand verabschiedet. Mit Liedern, Gedichten und Geschenken bei der Feier am vergangenen Freitagnachmittag würdigten Stadtverwaltung, Dekanat, Erzieherkollegen und Elternbeiräte das Engagement Herrmanns, die 1990 im Kindergarten St. Martin ihre Tätigkeit aufnahm und seit 1994 die Leitung innehatte. Auch Vertreterinnen anderer Kindergärten und Grundschulrektor Laufer waren bei der Verabschiedung dabei. Zuvor war Herrmann, die aus Bitterfeld stammt, bereits dort als Erzieherin tätig gewesen und hatte verschiedene Leitungspositionen inne gehabt. »Sie waren in der Kindertagesstätte "Rübchen", dann "Rapunzel" und anschließend "Milchstraße". Mit ihrer Tätigkeit im "St. Martin" kamen sie somit im "Himmel" an. Aber auch im Himmel ist man beschäftigt«, fasste Bürgermeister Johannes Moser humorvoll die Laufbahn Herrmanns zusammen. »Für Sie war der Beruf Erzieherin kein Job, sondern Berufung. Für Sie stand der Mensch im Vordergrund, nicht die Grundsätze. Es war Ihnen wichtig, die Kinder zu fördern und ihnen gute Startchancen zu geben. Die Belegschaft und die Kinder werden sie vermissen!«, so der Bürgermeister, der auch Grüße und Glückwünsche der Stadt überbrachte. Dekan Zimmermann dankte ebenfalls für die Jahre,

die der Kindergarten (bis 2012 in kirchlicher Trägerschaft) für die Kirche geleistet habe. »Schön, dass die Kinder auch in dem nun städtischen Kindergarten etwas vom Glauben erfahren«, betonte Zimmermann, der Herrmann »Alles Gute und Gottes Segen« wünschte. »24 Jahre hast du den Kindergarten mit Liebe, Engagement und Leidenschaft vorangebracht und den Kindern ein Haus von Liebe und Geborgenheit gegeben. Daran kann ich mich selbst erinnern«, hob die neue Leiterin des Kindergartens, Bianca Bohnert, hervor. Herrmann habe die Eltern unterstützt und ihnen Ängste genommen. »Es war dir wichtig, mit den Eltern im Austausch zu stehen. Eltern und Kindergarten haben eine Erziehungspartnerschaft«. Herrmann, habe Kontakte und Kooperationen gepflegt, für Weiterentwicklung gesorgt und ihr Team motiviert und gestärkt. »Wir wünschen Dir alles Gute, Zeit und Ruhe«. Die stellvertretende Leiterin, Pamela Simmendinger, lobte den »unermüdlichen Einsatz«. Nach einem kleinen Auftritt der Vorschulkinder, die mit einem Lied und Tanz die Leiterin verabschiedeten, ergriff Margot Herrmann sichtlich gerührt das Wort: »Ich gebe den Dank an die Kolleginnen zurück, als Leiterin alleine hätte ich nichts bewirken können. Ich war froh, solche Erzieherinnen an meiner Seite zu haben«, so Herrmann, deren Dank auch der Stadt, dem Dekanat, Kooperationspartnern und den Elternbeiräten galt.



Eine »Koch-Kiste« brachte Dekan Mathias Zimmermann der scheidenden Kindergartenleiterin mit, die eine passionierte Köchin ist. Dank, Grüße und Glückwünsche für den wohlverdienten Ruhestand überbrachte Bürgermeister Johannes Moser.



Mit einem Kreistanz, einem Lied und bunten Blumen verabschiedeten die Vorschulkinder die sichtlich gerührte Margot Herrmann, die den Stab an Nachfolgerin Bianca Bohnert weiterreicht. Bilder: Rauser

Ein Stück lebendiges Engen

»Sterntaler« sind unbegrenzt gültig

Engen. Der Engener Sterntaler ist ein Gutscheinsystem für die gesamte Stadt Engen. Die Taler im Wert von 5 oder 10 Euro sind - geschenkfertig in einem Samtsäckchen - bei der Sparkasse und der Volksbank in Engen sowie im Bürgerbüro erhältlich. Ein ideales Geschenk zu Ostern, zum Geburtstag, zu Weihnachten, zum Mutter-, Vater- oder Namenstag - oder als »Danke schön« einfach nur so. Die Taler können bei fast 60 teilnehmenden Einzelhändlern

und weiteren Firmen in Engen eingelöst werden und sind das ganze Jahr hindurch auch ohne zeitliche Begrenzung in die Zukunft gültig. Zu erkennen sind diese Akzeptanzstellen an einem Sterntaler-Aufkleber am Schaufenster oder der Eingangstüre.

Zu den Sterntalern gibt es auch einen Flyer, aus denen die teilnehmenden Händler und Firmen ersichtlich sind. Dieser ist ebenfalls an den Verkaufsstellen erhältlich.

Markenparfums

Donnerstag, 25. Oktober 2018 von 9 bis 17 Uhr
Freitag, 26. Oktober 2018 von 9 bis 17 Uhr
Samstag, 27. Oktober 2018 von 10 bis 15 Uhr

>> Duftschnäppchen <<

Gottlieb-Daimler-Straße 7
Tel. 0 77 31 / 91 77 81
78239 Rielasingen-Worblingen



Gelungener Abschluss-Event: Der AC Engen bot seinen Mitgliedern die Möglichkeit, am vorvergangenen Sonntag am DTM-Finale in Hockenheim live dabei zu sein. Einige beschlossen kurzerhand, dem Aufruf von Sportleiter Ralf Giner zu folgen, und erlebten bei sommerlichen Temperaturen ein spannendes Saisonfinale, das Audi-Pilot René Rast für sich entscheiden konnte. Für den Titelgewinn reichte es nur ganz knapp nicht und er musste sich Mercedes-Mann Gary Paffet geschlagen geben. Aber nicht nur für eingefleischte DTM-Fans war im breitgefächerten Programm etwas dabei. So waren auch unter anderem die jungen Fahrer der Formel 3 am Start, wo Mick Schumacher, Sohn von Formel 1-Legende Michael Schumacher, unterwegs war. Auch die Tourenwagen Classics mit älteren Modellen der DTM-Fahrzeuge und der mitgealterten »Generation Rennfahrer« wie Klaus Ludwig oder Jörg van Ommen zeigten den Zuschauern, dass sie es immer noch können. Wer immer noch nicht genug Rennluft geschnuppert hatte, konnte das spätestens beim Auftritt der Red Bull Drift Brothers tun, die eine Menge Gummiabrieb auf der Strecke zurückließen. Abgerundet wurde der Rennsonntag vom zweiten Rennen des GT4 Sprint Cup Europe. Die AC-Mitglieder hatten bei dem Ausflug sichtlich Spaß. Bild: Ralf Giner

Holzklötzle Zimmerholz Umzug durchs Dorf

Zimmerholz. In diesem Jahr eröffnet die Narrenzunft Holzklötzle Zimmerholz die Fasnacht am Sonntag, 11. November, mit einem Tagesprogramm und einem Umzug durchs Dorf. Pünktlich um 11.11 Uhr treffen sich Holzklötzle, Narrenrat und zahlreicher Narrensamen mit der Musikkapelle und starten die Fasnet mit einem Martiniumzug. Im Bürgerhaus bietet sich die Möglichkeit für ein gemeinsames Mittagessen. In der anschließenden Martinisierung erfolgt die Bekanntgabe von Narrenfahrplan und Fasnetmotto 2019. Zunftmeister Uwe Speck erklärt: »Wenn Martini auf einen Sonntag fällt, ist das etwas besonders. Und wir wollen die Gelegenheit nutzen und die Fasnacht tatsächlich am 11.11. um 11.11 Uhr eröffnen«. Der Narrenrat lädt alle Mitglieder, Freunde und Gönner der Zimmerholzer Fasnacht herzlich ein. Termine zur **Ausgabe des Narrenhäss** finden im Bürgerhaus Zimmerholz am Freitag, 2. November, von 18 bis 20 Uhr und am Sonntag, 4. November, von 17 bis 19 Uhr statt.

Landfrauen Besichtigung eines Obstgroßmarkts

Hegau. Am Freitag, 16. November, von 14 bis 16 Uhr, bieten die Landfrauen Stockach-Engen eine Besichtigung des »Obstgroßmarkts Grundler«, Seestraße 38 in Espasingen an. Gezeigt werden der Weg vom Erzeuger zum Verbraucher und Vertriebswege in die Märkte der Welt. Familie Grundler stellt Obstvermarktung auf höchstem Niveau vor. Die Kosten betragen 3 Euro, maximal 20 Teilnehmer.

Anmeldung bitte bei Diana Specht, Tel. 0160/3657215.

Landwirtschaftsverband Sprechtage

Hegau. Im November finden wieder Sprechtag für alle Belange der Verbandsmitglieder sowie für Versicherte der SVLFG (Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband, Seerheinstraße 10, Stockach) statt: am Mittwoch, 7. November, und Mittwoch, 28. November, jeweils von 8.30 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 15 Uhr in der Bezirksgeschäftsstelle Stockach sowie am Mittwoch, 14. November, von 9 bis 11 Uhr im Rathaus in Tengen.

Bürgerwehr Übungsabend am Freitag

Engen. Am Freitag, 26. Oktober, trifft sich die Bürgerwehr um 20 Uhr bei der Autobahnmeisterei zum Übungsabend. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Landfrauen Heiß auf Eis

Hegau. Am Dienstag, 6. November, laden die Landfrauen Stockach-Engen zu einem Workshop »Winterlicher Eis - heiß auf Eis« mit Andreas Deyer auf den Altschorenhof in Mühlingen ein. Die Teilnehmerinnen können gemeinsam Eis herstellen (inklusive Verkostung und ein Liter Bauernhofeis zum Mitnehmen). Beginn ist um 19.30 Uhr. Die Kosten betragen 10 Euro. Anmeldung bei M. Deyer, Tel. 07775/7514.

»Naturheilkunde im Visier«

Kostenfreier Vortrag zu den Haupt-Themen:

**Schmerzen * Kopf * Darm * Immunsystem
* Geist * Seele**

Im Gesundheitsschuppen in Engen-Neuhausen

Diesen Sonntag, 28.10. um 14:30 Uhr

Anmeldung und Info unter 0170-777 8585

www.gesundheitsschuppen.de

www.unternehmerportraits.de



2 GLEICH
TOLLE
SHOPPING
EVENTS!

ADVENTS SHOPPING
STIMMUNGSVOLL UND GEMÜTLICH

07. / 08.
NOVEMBER

MÄDELSABEND!
MI & DO
AB 17:00 UHR

16. / 17.
NOVEMBER

FÜR JEDEN!
FR AB 16:00 UHR
SA AB 10.00 UHR

TRAUMHAFTES GESCHENKE * INDIVIDUELLE GESTECKE
ADVENTSKRÄNZE * WINTERLICHE STYLES & ACCESSOIRES
STRICKWAREN * WINTERAUSSTELLUNG * WEIHNACHTS-
DEKORATION * LAGERFEUER * GLÜHWEIN & PUNSCH
ADVENTSMARKT * SCHÖNES FÜR HEIM UND GARTEN



einzig
ARTig

www.galabau-kaehler.de



WO?

Hauptstraße 5
78253 Eigeltingen

Büchermarkt gut besucht

Kochbücher und Bildbände besonders gefragt

Engen (rau). Bei sonnigem Wetter zog es zahlreiche »Leseratten« in die Stadthalle, um beim Büchermarkt des Fördervereins der Stadtbücherei »pfundweise« Lesefutter einzukaufen. Mit Taschen, Tüten und sogar Kartons und Kisten waren junge und ältere Lesefans unterwegs. Ob Bildbände, Reiseführer oder Romane, Kinderbücher, Klassiker oder Kochbücher, Spiele, CDs und DVDs - hier war für jeden etwas dabei. Beim 17. Büchermarkt konnte der Förderverein ein weiteres Plus verzeichnen - die gute Qualität der Ware und die Vielfalt des Angebots hatten sich herumgesprochen. »Eine der Waagen gab unter den Bücherbergen teilweise ihren Dienst auf. Wir konnten nur noch Abwiegen, dann aber war wieder wie früher Kopfrechnen angesagt, und wir kamen ganz schön ins Schwitzen!«, zog Jutta Pfitzenmaier vom Förderverein Bilanz. Die Preise hatten sich seit dem Büchermarkt 2018 nicht verändert. Zwei Euro pro Kilogramm (gebundene Bücher) und 5 Euro wurden pro Kilo Taschen-

buch verlangt, während schwere, große Bücher zum Stückpreis von 2 Euro verkauft wurden. »Große Bildbände und Kochbücher waren gut nachgefragt«, so Pfitzenmaier.

Ein besonderes Lob hatte die Vorsitzende des Vereins für die zahlreichen Helfer übrig. Schon am Vorabend halfen zahlreiche Hände beim Ausladen der Ware, beim Sortieren und Vorbereiten der Tische. »Die chinesischen Flüchtlingsfrauen waren wie jedes Jahr auch wieder dabei. Auf sie ist Verlass«, freute sich Pfitzenmaier. Positiv bewertet wurde von den Besuchern die großzügige Verteilung der Thementische. So gab es kein Gedrängel. Besonders umlagert war wie immer die Krimi-Abteilung: »Und trotz der vielen Krimileser passiert erstaunlich wenig in Engen«, kommentierte ein Basar-Besucher schmunzelnd.

Im »Schmöker-Café« im Foyer der Stadthalle konnten die Käufer ihren Einkaufsbummel gemütlich ausklingen lassen, für Kinder war eine Bastelecke eingerichtet.



Auch der 17. Büchermarkt stieß auf großes Interesse. Bild: Rauser

Schachclub Engen Niederlage

Engen. Mit den ersten Herbsttagen startete auch der Schachclub Engen in die neue Punktspielsaison.

Die erste Mannschaft musste in der Landesliga gegen Dreiländereck II stark ersatzgeschwächt spielen.

So reichte es nach Siegen von Sebastian Gattenlöhner, Robert Eichler und Christopher Weh nur zu einer 3:5-Niederlage.

Alpenblickhalle Kinder-Mitmach-Musical

Hegau. Am Sonntag, 4. November, zeigen rund 45 Akteure, Kinder und Erwachsene zusammen mit dem Musikverein Schlatt am Randen in der Alpenblickhalle Schlatt am Randen das Interaktive Kinder-Mitmach-Musical »Wakataka«. Einlass für Bewirtung, Kaffee und Kuchen, Kinderprogramm ist um 13.30 Uhr.

Das Musical beginnt um 15 Uhr.

Der Eintritt erfolgt auf Spendenbasis. Der Erlös geht an die »Radio7-Drachenkinder«.

Landfrauen Stockach-Engen Sahne & Co

Bargen. Einfache und schnelle Desserts mit den Hauptdarstellern Sahne, Joghurt, Quark - Produktkunde und Rezeptideen, Tipps und Tricks rund um Sahne und Gelatine, warum man Süßes liebt und welche Auswirkungen das auf den Blutzuckerspiegel hat, darüber informiert Monika Schnez, Milchwirtschaftlicher Verein BW, auf Einladung der Landfrauen Stockach-Engen in einem Workshop »Sahne & Co« am Dienstag, 13. November, um 14 Uhr, im Bürgerhaus Bargen. Lebensmittelkosten werden umgelegt.

Anmeldung bei Andrea Lang, Tel. 07733/ 8571.

Verbundenheit heißt für mich, Verantwortung zu übernehmen! Das schätze ich auch an meinen Stadtwerken.

Ann-Kathrin Bach mit Liam
Immobilienkauffrau



Als Teil einer Solidargemeinschaft fühlen wir uns den Menschen der Region besonders verbunden - wirtschaftlich, sozial und kulturell. In allen Bereichen übernehmen wir Verantwortung. Das bedeutet, stets das bestmögliche Preis-Leistungs-Verhältnis zu bieten, den freundschaftlichen Kontakt zu unseren Kunden zu pflegen und zahlreiche Initiativen vor Ort zu unterstützen. Denn die Stadtwerke Engen, **das sind wir hier**, wir alle.

Stadtwerke Engen GmbH
Eugen-Schädler-Straße 3
78234 Engen

Telefon (07733) 9480-0
www.stadtwerke-engen.de
info@stadtwerke-engen.de

**STADTWERKE
ENGEN**



Obwohl Jutta Pfitzenmaier in Begleitung ihres Mannes in der dritten Reihe einen Platz fand, schien der Bundespräsident Frank Walter Steinmeier, der zusammen mit seiner Frau das Fest eröffnete, doch weit weg gewesen zu sein und war von »bulligen Personenschützern mit den dunklen Sonnenbrillen« umgeben.

Bild: Pfitzenmaier

Seehas-Abendzüge

Geänderte Fahrzeiten

Engen. Aufgrund von Bahnsteigarbeiten entlang der Seehas-Strecke verkehren die Abendzüge zwischen Konstanz und Engen mit geänderten Fahrzeiten, die bis zum 8. Dezember gelten. Deshalb sollten sich Reisende vor Reiseantritt über ihre etwaigen Anschlussverbindungen informieren. Aufgrund der Bauarbeiten kann es vermehrt zu Gleisänderungen kommen. Weitere Informationen sind im Seehas-Kundencenter im Bahnhof Konstanz, Tel. (+49) 07531-915109 oder unter www.sbb-deutschland.de erhältlich.

Bitte vormerken: Ab 29. Oktober wird die Strecke zwischen Singen und Engen gesperrt. Diese Sperrung gilt voraussichtlich bis 10. November. Ein Schienenersatzverkehr wird für diese Zeit eingerichtet.

Weitere Informationen hierzu gibt es bald im Internet unter www.sbb-deutschland.de und an den Bahnsteigen.

Überwältigende Eindrücke

Fördervereinsvorsitzende Jutta Pfitzenmaier besuchte das Sommerfest des Bundespräsidenten

Engen. Der Vorsitzenden des Fördervereins der Stadtbibliothek Engen, Jutta Pfitzenmaier, wurde im September eine ganz besondere Ehre zuteil: Sie wurde persönlich zum Sommerfest des Bundespräsidenten Frank Walter Steinmeier nach Berlin eingeladen - und nahm die Einladung an. »Anfang Juli zog ich aus meinem Briefkasten einen stilvoll bedruckten Umschlag auf edlem Büttenpapier. Wie groß war mein Erstaunen, denn es war die Einladung zum Bürgerfest des Bundespräsidenten im Park von Schloss Bellevue, seinem Amtssitz in Berlin«, erinnert sich Jutta Pfitzenmaier. Die Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen, Regierungspräsidium Freiburg, hatte die Bürgerehrung einiger Vorstandsmitglieder des Fördervereins bereits Anfang des Jahres mitverfolgt und aus diesem Grund Jutta Pfitzenmaier als »Frau der ersten Stunde« vorgeschlagen.

Aus Neugier habe sie zugesagt und dabei sogar Reisepläne umgeworfen und Flüge umgebucht, berichtet Jutta Pfitzenmaier. Von dem festlich gestalteten Park sei sie »überwältigt« gewesen: »Auf dem Rasen weiße Pavillons und Zelte, eine riesige Bühne, im Hintergrund der Park mit herrlichem altem Baumbestand, vor uns ein langes Spalier aus jungen Leuten, die Sekt und Saft und leckere Häppchen anboten«.

Für sie sei die mit viel Applaus bedachte Rede des Bundespräsidenten der erste Höhepunkt gewesen, so die Fördervereinsvorsitzende. Hierin würdigte Frank Walter Steinmeier das Ehrenamt und dankte stellvertretend den rund 4.000 Ehrenamtlichen aus ganz Deutschland, die mit »Mut und Entschlossenheit gesellschaftliche Herausforderungen angehen und sich für andere Menschen einsetzen«. Steinmeier sagte: »Danke für Ihre Ideen, Ihre Initiativen und die vielen tausend Stunden ehrenamtlicher Arbeit, die Sie unserem Land und den Menschen in unserem Land schenken!«. Er betonte, es sei die Menschlichkeit, die

verbinde und eine Gesellschaft zusammenhalte. Ohne sie gelinge kein gutes Zusammenleben. Bürger sein in der Demokratie bedeute nicht nur, Rechte und Ansprüche einzufordern, sondern Verpflichtungen



Überwältigt war Jutta Pfitzenmaier von den Eindrücken, die sie beim Sommerfest des Bundespräsidenten gewann.

Archiv-Bild: Hering

einzugehen, sich selbst und den Mitmenschen gegenüber.

Als Gastländer auf dem Bürgerfest präsentierten sich Italien und Sachsen, jedoch nicht nur mit Info-Ständen, sondern auch mit allerlei Kulinarischem, in interessanten Talk-Runden,

zum Beispiel mit dem sächsischen Ministerpräsidenten und dem stellvertretenden italienischen Außenminister, und mit sportlichen und künstlerischen Auftritten auf zwei großen Bühnen. So trat am Abend Gianna Nannini auf, brachte Alt und Jung zum Tanzen und animierte zu lautstarkem Mitsingen. Weniger laut, aber doch eindrucksvoll sei der Gang durch das Schloss Bellevue mit den stilvollen Räumen für Staatsbankette und dem eher bescheiden wirkenden Amtszimmer des Bundespräsidenten gewesen, resümiert Jutta Pfitzenmaier. Mit einem Augenzwinkern schließt sie ihren Bericht aus Berlin: »Zu unserem Erstaunen erfuhren wir am Stand einer sächsischen Freiwilligen Feuerwehr, dass in Sachsen ebenso wie im "armen" Berlin ehrenamtliches Engagement mit einem besonderen "Ehrenamtsausweis" belohnt wird, der zum Beispiel zu ermäßigtem Eintritt in manche Museen oder in Schwimmbäder berechtigt. Sollte das nicht ein Vorbild für das "reiche" Baden-Württemberg sein?«.

Danke!

Danke an alle, die beim Büchermarkt 2018 so tatkräftig geholfen haben, am Vorabend beim Einsortieren und Aussortieren (ja, auch das ist nötig), am Markt selber in der Halle, im Café und in der Küche, beim Abbau und Abtransport der übrigen Bücher in unseren Lagerraum.



Danke an den Oldtimer-Club für die Überlassung dieses Lagerraums.

Danke an alle Spender von Medien und Kuchen.

Danke auch an alle Nachwuchshelfer, denen der Markt ganz besonders viel Spaß macht.

Danke an die Hewen-Schüler mit ihren Lehrerinnen. Auf sie ist Verlass!

Danke an die Firma *allsafe*, die wieder einen Transporter zur Verfügung stellte.

Und natürlich ein **Dankeschön** an alle, die beim Büchermarkt bei uns eingekauft haben und dadurch die Stadtbibliothek Engen unterstützt haben. So konnten wir unser Rekordergebnis von 2017 noch ein klein wenig toppen.

Da der Lagerraum fast voll ist, bitten wir, in nächster Zeit von größeren Buchspenden

abzusehen. Einzelne Spendenbücher können jedoch gern ins Flohmarkt-Regal in der Bibliothek gestellt werden.

Und schon vormerken: **Der nächste große Büchermarkt ist am 12. Oktober 2019.**



Wildwechsel nach Zeitumstellung

Jägerschaft Engen bittet um Beachtung

Engen. In den Wochen nach der Zeitumstellung nach dem 28. Oktober empfiehlt es sich, im Straßenverkehr besonders aufmerksam zu sein, denn mit dem Wechsel auf die Winterzeit überschneidet sich der Berufsverkehr mit den Gewohnheiten von Wildtieren. Die Gefahr von Wildunfällen steigt somit enorm. Gerade in den Stunden der Dämmerung machen sich viele Wildtiere auf die Nahrungssuche oder kehren in die Tageseinstände zurück.

Kommt es zum Beispiel zu einer Kollision mit einem 80 Kilogramm schweren Wildschwein bei circa 60 Stundenkilometern, wirkt ein Aufprallgewicht von 3,5 Tonnen auf das Fahrzeug ein. Autofahrer können mit dem richtigen Verhalten

selbst Windunfälle vermeiden. Die Geschwindigkeit den Gegebenheiten anzupassen, ist die wichtigste Regel. Denn wer mit 80 statt mit 100 Stundenkilometern unterwegs ist, hat bereits einen 25 Meter kürzeren Bremsweg.

Überquert ein Wildtier die Straße, sollte der Fahrer das Licht abblenden, hupen und bremsen - jedoch keinesfalls versuchen, auszuweichen. Ist es dennoch zum Zusammenprall mit einem Wildtier gekommen, sollte der Pkw-Führer die Unfallstelle absichern und umgehend die Polizei oder den zuständigen Jäger verständigen. Keinesfalls darf das verletzte Tier in das eigene Fahrzeug »eingepackt« werden, denn das wäre Wilderei.

Blickpunkt Geschäftsleben



Jahrgangsbester bei der Abschlussprüfung der Gärtner in der Fachrichtung Blumen und Zierpflanzenbau war Samuel Schwenger aus Immendingen. Er war in der Ausbildung bei Blumen Weggler in Engen. »Es ist erfreulich, in der grünen Branche junge motivierte Leute auszubilden, die auch die berufliche Zukunft mit neuen Ideen in einem so schönen Beruf gestalten werden«, so Armin Weggler. Der Ausbildungsschwerpunkt für Zierpflanzengärtner liegt in der Anzucht, Verwendung und Verkauf von Pflanzen, die vom Wohnbereich bis in den Garten für eine Bereicherung der Lebensqualität sorgen. Am 5. Oktober wurde bei der Freisprechungsfeier in Bad Dürkheim die Urkunde überreicht. Das Bild zeigt (von links) Arnulf Hosch, Kreisgärtnermeister von Tuttlingen-Rottweil, Edgar Weggler, Kreisgärtnermeister von Konstanz-Villingen, Samuel Schwenger und Regierungsvizepräsident Klemens Ficht.



Für langjährige Zugehörigkeit konnte die Sparkasse Engen-Gottmadingen bei der diesjährigen Jubilarfeier acht MitarbeiterInnen ehren sowie drei verdiente MitarbeiterInnen in den Ruhestand verabschieden. Der Vorstandsvorsitzende Jürgen Stille rief markante Ereignisse politischer, kultureller und sportlicher Art aus dem Dienstantrittsjahren 1978 und 1993 in Erinnerung, bevor er zusammen mit dem Personalratsvorsitzenden Peter Mewes die Jubilare ehrte und auf ihren Werdegang bei der Sparkasse sowie auf ihre Hobbys und Vorlieben einging. Das Bild zeigt (von links) Vorstandsmitglied Werner Schwacha, Bernd Braiger (40 Jahre), Helmut Bach (Ruhestand), Hildegard Thanner (Ruhestand), Michael Keller (25 Jahre), Marlies Frank (Ruhestand), Peter Mewes, Veronika Schroff-Lopez (40 Jahre), Miriam Burkard (25 Jahre) und Jürgen Stille. Auf dem Bild fehlen Karin Gusche (25 Jahre), Angelika Breyman, Ulrike Brachat und Brigitte Stark (alle 40 Jahre).
Bild: Sparkasse

AUSBILDUNGSPLATZ GESUCHT?

Der **Engener Ausbildungsatlas 2019** bietet eine Übersicht über **Ausbildungsmöglichkeiten bei Betrieben vor Ort.**

Jetzt unter www.engen.de/ausbildungsatlas downloaden.



Stadt Engen | 78234 Engen
Telefon: 07733 502-212 | www.engen.de

STADT
ENGEN
IM HEGAU



Nach intensivem Training stellen sich die Hundeführer des Hundesportvereins Engen am kommenden Sonntag, 28. Oktober, in den folgenden Sparten dem »richterlichen Urteil« von Uwe Bächtlin: FH1 (Fährtenhundprüfung), BH/VT (Begleithundprüfung), BHG1+2 (erweiterte Begleithundprüfung). Beginnen wird die Prüfung um 8 Uhr, interessierte Zuschauer sind herzlich willkommen. Selbstverständlich ist für das leibliche Wohlbefinden gesorgt. Bild: Hundesportverein

Zweiter Saisonsieg

Neuhausen schlug Jestetten im Tischtennis 9:5

Neuhausen. In der Tischtennis-Bezirksklasse Bodensee gelang der ersten Mannschaft des RSV Neuhausen ein verdienter 9:5-Sieg gegen den TV Jestetten. Durch diese wichtigen zwei Punkte konnte sich der RSV erst mal von den hinteren Rängen absetzen und steht nun auf dem vierten Tabellenplatz.

Der Start in die Eingangsdoppel verlief für die Neuhauser nach Plan. Die beiden Doppel aus A. Schafhäufler/Rathfelder und Walz/Hofmann konnten sich jeweils deutlich mit 3:0 durchsetzen. U. Schafhäufler und Schrott verloren mit 1:3. Im vorderen Paarkreuz zogen die Neuhauser den kürzeren, denn lediglich Rathfelder konnte gegen Andreas Gillich mit 3:1 gewinnen. Sein zweites Einzel gegen Artur Gillich ging mit 0:3 verloren. Für A. Schaf-

häufler setzte es zwei knappe 2:3-Niederlagen gegen die beiden Gillichs. Im mittleren Paarkreuz hingegen behielt der RSV die Oberhand. U. Schafhäufler setzte sich in den Einzeln souverän jeweils mit 3:0 gegen Lempe und Schnalle durch. Schrott verlor zunächst mit 0:3 gegen Lempe, konnte aber sein zweites Einzel mit 3:0 für sich entscheiden.

Die Entscheidung des Abends fiel dann im hinteren Paarkreuz. Walz gewann seine beiden Einzel ohne größere Probleme mit 3:0 gegen Merkt und Klöpfel. Und Hofmann gelang es dann sogar noch, einen 0:2-Rückstand zu einem 3:2-Sieg zu drehen.

Das nächste Saisonspiel bestreitet der RSV am Samstag, 3. November, um 15:30 Uhr beim Tabellenführer TTC Mühlhausen 2.

Coolness-Training

vhs-Angebot für Grundschüler

Hegau. Die vhs bietet für GrundschülerInnen in den Herbstferien ein neues »Coolness-Training«-Angebot. Das Training mit der Leiterin Miriam Steimer am Dienstag, 30. Oktober, von 9 bis 12 Uhr in der vhs Singen, Theodor Hansloser Straße 19, dient der Gewaltprävention. Es hilft den SchülerInnen Konflikte zu lö-

sen, Opfer werden gestärkt und Täter mit ihrem Handeln konfrontiert. Sie lernen Verantwortung für ihr Handeln zu übernehmen sowie sich für die eigenen Grenzen einzusetzen. Die Kursgebühr ist gefördert und beträgt 10 Euro.

Eine Anmeldung unter Tel. 07731/95810 ist unbedingt erforderlich

Durchstarten in eine berufliche Ausbildung

Ausbildungsmesse MARS am 7. November

Hegau. Wer noch keine Vorstellung hat, wie es nach der Schule weitergehen soll, aber Freude am Umgang mit Menschen hat, für den ist die Ausbildungsmesse MARS am 7. November genau das Richtige. Schulen, Arbeitgeber, Ausbildungsbetriebe und Weiterbildungseinrichtungen aus dem Landkreis Konstanz laden an diesem Tag ein, von 8.30 bis 14 Uhr im Konstanzer Konzil die vielseitigen Berufe aus den Bereichen Gesundheit, Pflege und Erziehung kennenzulernen. Mitmachaktionen und berufsspezifische Einführungen werden einen hohen Stellenwert haben.

Ziel der Messe ist es, SchülerInnen, WiedereinsteigerInnen oder QuereinsteigerInnen, geflüchtete Menschen und alle Interessierten über die Vielfalt der Gesundheits-, Pflege- und erzieherischen Berufe zu informieren, mit Vorurteilen aufzuräumen und zu zeigen, wie anspruchsvoll und spannend eine Ausbildung im sozialen Bereich

sein kann. Fragen zu Karrieremöglichkeiten, Verdienst, Berufsschule, Schnuppermöglichkeiten und vielem mehr werden direkt beantwortet, da alle wichtigen Ansprechpartner vor Ort sind: Azubis, Ausbilder, Lehrer und Chefs. Auch Fachleute von Freiwilligendiensten, der Generalistischen Pflegeausbildung und der Berufsberatung stehen für alle Fragen bereit. Für geflüchtete Menschen werden arabische und persische Messeführungen und auf Anfrage weitere Übersetzerdienste angeboten.

Aus organisatorischen Gründen werden Gruppen und Schulklassen gebeten, sich online anzumelden (<https://evento.com/MARS2018>).

Veranstalter sind die Stadt Konstanz, die Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg, das Jobcenter Landkreis Konstanz und das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben. Regionaler Partner der Ausbildungsmesse ist der Landkreis Konstanz.

KIEFERLE

- Selbstschutzartikel
- Freizeitkleidung
- Schädlingsbekämpfung
- Jagdartikel
- Waffen

KIEFERLE GmbH
Kronenstraße 12
78244 Gottmadingen / Randegg
Tel.: +49 (0)7734 / 97203
Besuchen Sie unseren Onlineshop:
www.kieferle.com

»Wir suchen Priester auf Teufel komm raus«

»Maulflaschen« präsentierten sich als kabarettistische Volltreffer

Engen (her). Mit einem breitgefächerten Veranstaltungsangebot und einer ausgewogenen Mischung aus religiösen, geschichtlich-kulturellen und gesundheitlichen Themen ist es dem vor fünf Jahren ins Leben gerufenen Katholischen Bildungswerk der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau ein Anliegen, Wissen zu vermitteln, Denkanstöße zu geben und die Meinungs- und Bewusstseinsbildung zu unterstützen. Aber auch der Bereich Unterhaltung kommt nicht zu kurz. Einen ganz besonderen Leckerbissen aus diesem Genre bot das Bildungswerk am vergangenen Freitagabend mit den »Maulflaschen«, die Kirchenkabarett »at its best« boten und die rund 150 Besucher im katholischen Gemeindezentrum unter dem Titel »verkehrt - bekehrt?!« mit schwäbisch-badischer »Realsatire zwischen Komik und Kabarett« in Szenen und Liedern begeisterten.



Fußballstadion-Stimmung live brachten (von links) Ulrich Müller-Elsasser, Wolfgang Wagner (der unschlagbare »Mann am Klavier«), Günter Lepold und Urs Thiel auf die Bühne im katholischen Gemeindezentrum. Sie und Tobias Haas (er war krankheitsbedingt in Engen nicht dabei) lernten sich beim Religionspädagogik-Studium an der KFH in Freiburg kennen und sind, obwohl inzwischen innerhalb Baden-Württembergs in alle Winde verstreut, seit 1992 als die »Maulflaschen« unterwegs - und ihre Freude am gemeinsamen Auftritt war auch in Engen deutlich zu spüren.

Sie sind spritzig, humorvoll und kritisch, ironisch, einfallreich und frech, bieten voll kabarettistischer Leichtigkeit in Sprache, Mimik und Gesang sowie mit bewundernswerter schauspielerischer Wandlungsfähigkeit geistreich-pointierte Unterhaltung mit nachdenklichem Hintergrund. Sie ziehen Kirchliches durch den Kakao, persiflieren manche Unbeweglichkeit und die Scheu vor Neuerungen im kirchlichen Leben - und verlieren dabei weder das Niveau noch den Respekt vor der »Mutter Kirche«, sind sie doch allesamt hauptamtlich Gemeindereferenten und Religionslehrer. Berührungssängste mit dem Publikum kennen die »Maulflaschen« nicht, nehmen es vielmehr hinein in einen Gottesdienst mit »liturgischem Kabarettablauf« im Hinblick darauf, dass ein »ökumenisches Gesangbuch 2030« durch eine entsprechende Liedauswahl wieder mehr

Menschen in die Gottesdienste bringen soll. Und da Liedinhalt und Aussehen natürlich zusammenpassen müssen, herrscht zum Beginn der Messe Stadionstimmung, im Predigtteil Festzeltgaudi mit Schunkeln, zur Gabenbereitung haben die Altröcker ihren großen Auftritt (»Engen, are you ready for Rock'n'Roll?«), zum Friedensgruß werden Hits von »Lady Gaga« gesungen, mit dem Segenslied (»Sorgenlos gehen wir, frisch gesegnet nun von hier«) wird schließlich der »wichtigsten Frau Deutschlands« Tribut gezollt: Helene Fischer.

Zwerchfellerschütternd das Kooperationsangebot von Kirche und Arbeitsamt: »Umschulung zum katholischen Priester mit 100 Prozent Jobgarantie und 200 Prozent Arbeit«. Nach dem Motto »Wir suchen Priester auf Teufel komm raus« wird jeder genommen - der mit eher geringer Lesekompetenz ausgestat-

tete Lagerist, der sich mit seiner Zusatzqualifikation »Entsorgungsbeauftragter« als besonders geeignet für den Priesterberuf empfindet, ebenso wie der langzeitarbeitslose Psychotherapeut, der beim Proben eines Seelsorgegesprächs deutlich mehr als nur »Mitgefühl« entwickelt. Schließlich der ehemalige Betriebswirtschaftler, der beim Thema Getränkepreise die »pastorale Zielsetzung des Pfarreipatronatsfestes« aus den Augen verliert. Von den Kontaktaufnahmeversuchen des »KiamO«-Außenpostens (»Kirche am Ort«) vor dem Supermarkt geht es über die »Verharmlosung« der Aufgaben eines Pfarrgemeinderates bei der verzweifelten Suche nach Kandidaten bis zur Bedeutung des Jahresgehaltes bei der Durchsetzung von Extrawünschen für die Taufe (»Selbstverständlich wird Annalessia-Chantal Scheifele gerne am Montag um 16.45 Uhr im Hallenbad vom Dekan mit kohlenensäurearmem Quellwasser aus dem Schwarzwald getauft!«).

Auch die evangelischen Mitchristen bleiben selbstverständlich nicht von Seitenhieben verschont: So plant eine Gangster-Bande als TKKG (Top-Konservative Katholische Guerilla) als Gegenschlag zu den evangelischen 500-Jahre-Reformation-Feiern, eine Holzstatue von Martin Luther vom Sockel zu sägen und eine Marienfigur stattdessen anzuschrauben. Wie viele Gemeinsamkeiten ihre Kirchen haben, erkennen ein Priester und sein evangelischer Kollege, beide höchst frustriert vom Firm- respektive Konfirmandenunterricht, und beschließen, zur Förderung des interkonfessionellen Dialogs nicht nur die Kleidung, sondern auch die Aufgaben zu tauschen. Scheinbar unlösbar dabei: die gemeinsame Vorbereitung eines ökumenischen Gottesdienstes! Dagegen singen und tanzen die »Maulflaschen« in ihrer Zugabe an, denn sie sind der Meinung »die Ökumene tut not, glauben wir doch alle an den evangkatholischen, den großen Gott«.



Als Mustafa berichtete Ulrich Müller-Elsasser (Mitte) seinen Rapfreunden Günter Lepold (links) und Urs Thiel (rechts) begeistert von seinem »Bekehrungserlebnis«, als am Dreikönigstag »drei Typen mit Burger-King-Kronen« vor der Tür standen. Sympathisch: Bei ihren Auftritten in den verschiedensten Rollen konnte es passieren, dass die »Maulflaschen« selbst einen Lachanfall bekamen und zwischendurch auch mal improvisieren mussten.

Bilder: Hering



Den von Bürgermeister Johannes Moser gestifteten Wanderpokal erkämpfte sich beim 47. Internationalen Hallenfaustball-Turnier in der Engener Großsporthalle eine Mannschaft der TG Biberach.
Bild: TV Engen/Faustball-Abteilung

Wanderpokal geht nach Oberschwaben

TG Biberach gewann Engener Faustball-Hallenturnier

Engen. Beim 47. Internationalen Faustball-Hallenturnier in der Engener Großsporthalle wurde um den von Bürgermeister Johannes Moser gestifteten Wanderpokal gekämpft. Es war ein besonders spannendes Turnier, bei dem wieder zehn Teams, davon fünf aus der Schweiz, antraten.

Nach einer Pause wieder dabei war die Mannschaft der TG Biberach an der Reiß und ganz neu das Team »Family Heiker«: Der Vater spielt seit einem Jahr in Engen Faustball und brachte zum Turnier seine Familie mit. Alle spielen Faustball, die Söhne, Schwiegersöhne und Neffen, nur die Enkel sind erst sechs und acht Jahre alt.

Es war geplant, den Schweizern den Pokal wieder abzunehmen, den zuletzt die Männerriege Berlingen/CH und davor die MR Seuzach/CH gewonnen hatten. Dies gelang der Überraschungs-Mannschaft TG Biberach, die mit drei jungen Damen antrat und Superspiele ablieferte.

So kam es zu einem tollen Endspiel: Es ging um zwei Gewinnsätze. Den ersten Satz gewannen die Seuzacher, sie wa-

ren ja die Favoriten, dann aber erkämpfte sich das Überraschungs-Team aus Biberach die nächsten beiden Sätze und gewann den Bürgermeister-Moser-Wanderpokal.

Die weiteren Platzierungen: MR Seuzach/CH, TSG Mühlhofen, MR Berlingen/CH, Heiker Family, MR Altikon/CH, MR Eschenz/CH, TV Engen, MR Effretikon/CH, TV Radolfzell.

Die Siegerehrung (Bürgermeister Johannes Moser war leider verhindert) nahmen die TV-Vorsitzende Marita Kamenzin, die ihre Landsleute in »Schwyzerdütsch« begrüßte, und Faustball-Abteilungsleiter Volker Sauter vor.

Sauter bedankte sich bei den Gästen, den Spielern, den Damen für die Mithilfe, den Kuchenspendern, den Sponsoren, den Faustball-Mitgliedern und der Turnierleitung, bevor der Wanderpokal und die weiteren Pokale und Preise übergeben wurden.

Wie beim Faustball so üblich, saßen Teilnehmer und Gäste noch lange in geselliger Runde zusammen. Alle Vereine wollen im nächsten Jahr wieder antreten.

Tengen



Stadt im Hegau

Die Stadt Tengen sucht für die Kindertagesstätte St. Vinzenz zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Erzieher/in (m/w/d) in Voll- und Teilzeit

Die Kindertagesstätte St. Vinzenz in Tengen wurde 2015 komplett renoviert und erweitert. Sie ist eine fünfgruppige Einrichtung mit zwei Ganztagsgruppen, zwei Halbtagsgruppen und einer Regelgruppe mit tollen Kindern. Die Gruppen sind jeweils mit ca. drei Betreuungskräften besetzt. Die Einrichtung arbeitet teiloffen und nach dem Orientierungsplan Baden-Württemberg. 2015 wurde die Einrichtung mit „Die Carusos“ und 2018 als „Haus der kleinen Forscher“ ausgezeichnet. Die Arbeitszeiten sind zwischen 7:00 und 17:00 Uhr.

Wir bieten unseren Mitarbeiter/innen Zeit für gute pädagogische Arbeit, ein gutes Betriebsklima sowie die Möglichkeit, selbstständig und eigenverantwortlich zu arbeiten.

Ihr Profil:

- abgeschlossene Ausbildung zum/zur Erzieher/in oder vergleichbare Ausbildung
- Kreativität und Einfühlungsvermögen, das sich auf der Grundlage von Beobachtungen auf die Bedürfnisse der Kinder ausrichtet
- Soziale Kompetenz und eine positive und wertschätzende Grundhaltung
- Fähigkeit zur vertrauensvollen Zusammenarbeit mit den Eltern
- Kontaktfreudigkeit, zuverlässiges und verbindliches Auftreten

Wir bieten Ihnen:

- Eine unbefristete Stelle in Voll- oder Teilzeit. Die Eingruppierung erfolgt gemäß TV-L, einschlägige Berufserfahrungen werden bei der Stufenzuordnung berücksichtigt.
- Verantwortungsvolle und vielfältige Aufgaben sowie selbstständiges Arbeiten
- Ein engagiertes und offenes Team mit der Möglichkeit, sich einzubringen
- Kontinuierliche Qualifizierungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Angebote zur betrieblichen Gesundheitsförderung

Nähere Auskünfte zur Stelle und Einrichtung finden Sie auf unserer Homepage unter www.tengen.de oder bei Frau Kersten-Reck unter Tel. 07736 / 9233-10.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen (mit Nachweisen zu den einzelnen Anforderungen) senden Sie bitte bis spätestens 30.10.2018 an die

Stadt Tengen
Frau Kersten-Reck
Marktstraße 1
78250 Tengen
E-Mail: stadt@tengen.de

RC2 UND RC3 GEPRÜFT UND ZERTIFIZIERTE SICHERHEITSTÜREN



Besuchen Sie uns zur Köster Sicherheitswoche zum Tag des Einbruchschutzes vom 29.10. - 03.11.2018!

Schelle
Der Haus-Ausstatter

Singen Süd, Industriestraße
Tel. 07731/5991-0

www.schelle-singen.de

KÖSTER Exklusive Haustüren aus Aluminium

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH + Drucksachenservice

Jahnstraße 40, 78234 Engen
Tel. 07733/97230

Fax 07733/97231, E-Mail:
info-kommunal@t-online.de

Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redaktionsleitung:

Gabriele Hering,
Tel. + Fax 07731/7946196

Anzeigenannahme/-Beratung

Astrid Zimmermann,
Tel. 07774/2277222,

Fax 07774/2277223, e-mail:
astridzimmermann@online.de

sowie bei Info Kommunal s.o.

Anzeigen- + Redaktionsschluss:
Montag, 12 Uhr

Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselfingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.

Auflage: 9.900

Hart erkämpfter Heimsieg

Engener Handballer schlugen TSV Bodmann 29:27

Engen. Am vergangenen Sonntag trafen die Herren des TV Engen in ihrem dritten Heimspiel auf die erste Mannschaft des TSV Bodmann. Dabei starteten die Gastgeber gut in die Partie und gingen schnell mit 4:0 Toren in Führung. Auch in den darauffolgenden Minuten prägten die Hegauer das Spielgeschehen und ließen den Gästen vom See kaum Luft, um spielerische Akzente zu setzen. Mitte der ersten Hälfte wendete sich das Blatt jedoch und die Gästemannschaft kam nun immer besser ins Spiel. Zudem wurden diese von der zu passiven und unabgestimmten Engener Abwehr regelrecht zu einfachen Toren eingeladen. Zwar war man immer am Gegner/Ball dran, meistens jedoch einen Schritt zu spät. So gelang es den Männern aus Bodmann, zum Pausenpfeiff einen konstanten Fünf-Tore-Rückstand wett zu machen und auf ein Tor zu verkürzen - 15:14. Allen war klar, dieses Spiel kann nur

noch über eine mannschaftliche Geschlossenheit, aber vor allem kämpferischen Einsatz in den letzten 30 Minuten entschieden werden.

Nach der Pause waren beide Teams gleichauf und leisteten sich einen offenen Schlagabtausch auf Augenhöhe. Jedoch konnte sich keine der beiden Mannschaften entscheidend absetzen. Besonders zu schaffen machte der Herz-/Gruber-Truppe erneut ein unkonzentriertes Angriffsverhalten, bei dem etliche technische Fehler wie auch unüberlegte Torabschlüsse zu leichten und unnötigen Ballverlusten führten. Zudem mangelte es weiterhin an der defensiven Abstimmung, was dazu führte, dass der TSV immer wieder zu einfachen Treffern kam. In der 51. Minute folgte dann prompt die Quittung, und die Hausherren lagen zum ersten Mal mit einem Tor zurück. Doch die Engener zeigten sich endlich kämpferisch und glichen schon

im Gegenzug aus. Ab diesem Zeitpunkt stand nun auch die Abwehr um einiges stabiler. So erkämpften sich die Engener Jungs in der Schlussphase einen 29:27-Sieg. Am Ende vielleicht zwei glückliche Punkte für den TV Engen, aber aufgrund der ersten Hälfte doch verdient, auch wenn mit der spielerischen Leistung keiner so recht zufrieden sein konnte. Es bleibt unerklärlich, warum dem Team doch so die Konstanz fehlt und man phasenweise das Handballspielen völlig einstellt. Daran muss das Team um Herz/Gruber definitiv weiterarbeiten. Ein großes Dankeschön geht wieder an das tolle Engener Publikum für die ununterbrochene Unterstützung. Doch hierfür bleibt nur wenig Zeit, denn schon am **kommenden Samstag, 27. Oktober**, trifft man um 17:45 Uhr in der Goldbühlhalle in Gottmadingen auf den letztjährigen Vizemeister der SG Rielasingen/Gottmadingen II.



Herbstprüfung mit Spitzenresultaten: Die Organisatoren und Teilnehmer der Herbstprüfung bei den Hundesportfreunden Hegau-Welschingen (HSF) freuten sich, dass alle Teilnehmer die Prüfung mit Bestleistungen bestanden. Sechs Teams stellten sich am frühen Morgen der Herausforderung der Begleithundeprüfung mit Verkehrsteil unter den Augen von Leistungsrichter Peter Reiff. Gratulieren konnte man zur bestandenen Prüfung Vanessa Strasser, Michaela Wehrle, Martina Rigling, Anja Vielsmeier, Heike Matt und Ute Wiedemer. Der weitere Prüfungstag war geprägt von den Darbietungen in allen Prüfungsstufen der Obedience. So erreichte im Beginner Melanie Unger mit Lana ein »Vorzüglich«, in der Obedience Klasse 1 Henning Baldauf mit Maya und Fabian Kefer mit Pablo sowie Ursula Stähle mit Luna ein »Vorzüglich«. In Obedience Klasse 2 erreichten Andrea Münzer mit Aik ein »Sehr gut« und Carmen Kamenzin mit Aaron ein »Gut«. In der Klasse 3 errang Melanie Unger mit Apoll ein »Vorzüglich« und Elvira Kenner mit Aika ein »Sehr gut«. Der Verein zeichnet sich immer wieder durch hohe Resultate an den Prüfungen aus, was für ein gutes Trainingskonzept spricht. Gerade im Bereich Obedience, der »hohen Schule der Unterordnung«, wird die Trainingsgruppe immer größer, was auf viel guten Nachwuchs in den kommenden Jahren hoffen lässt. Mehr Infos unter www.hundesportfreunde-hegau.de.

Bild: Hundesportfreunde



Allerheiligen gehört wie der Totensonntag zu den Tagen im November, an denen Christen ihrer Angehörigen in besonderer Weise gedenken und die Gräber liebevoll gestalten. Dafür bieten die örtlichen Floristik- und Gärtnereibetriebe eine Fülle von Möglichkeiten, sei es in Form von leuchtenden Chrysanthemenbüschchen und Stiefmütterchen oder mit vielfältigen Gestecken und Kränzen. Darüber hinaus gibt es viele Pflanzen, die den ganzen Winter über auf dem Grab bleiben können. Wem die Grabpflege zu aufwändig oder aus verschiedenen Gründen nicht möglich ist, sollte den Service der Dauergrabpflege nutzen. Welche Arbeiten der Friedhofsgärtner dabei übernehmen soll, kann individuell festgelegt werden. Das fängt an beim regelmäßigen Gießen und reicht bis zur jahreszeitlichen Bepflanzung der Grabstätte oder dem Ablegen von Grabschmuck zu festgelegten Gedenktagen.

Bild: Hering

Kriegsgräberfürsorge Sammlung

Hegau. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge führt in diesem Jahr wieder vom 1. bis 18. November seine traditionelle Haus- und Straßensammlung durch und bittet für die deutschen Kriegsgräberstätten im Ausland um Spenden. Der im Jahre 1919 gegründete Volksbund leistet durch seine humanitäre Aufgabe der Kriegsgräberfürsorge direkte Friedensarbeit: Die Grabpflege dient der Aussöhnung und Heilung von Wunden zwischen ehemaligen Feinden. Der Volksbund arbeitet in 46 Staaten. Gegenwärtig betreut er die Ruhestätten von über 2,7 Millionen deutschen Kriegstoten auf 832 Kriegsgräberstätten. Breite Anerkennung findet zudem die Jugendarbeit des Volksbundes. Sie ist ein geeigneter Brückenbauer internationaler Verständigung.

Adventgemeinde Singen

Konzert mit »tag7«

Hegau. Hinter dem Namen »tag7« verbirgt sich eine Gruppe junger Musiker aus Österreich, Deutschland und der Schweiz, die sich das Ziel gesteckt haben, Menschen durch Musik zum Nachdenken zu bewegen.

Diese Musik ist Ausdruck des Glaubens, den die Bandmitglieder teilen.

Erfahrungen, die sie selbst erlebt haben, spiegeln sich in Auswahl und Komposition der Lieder wider.

Die Freikirche der Adventgemeinde lädt herzlich am Samstag, 27. Oktober, um 19 Uhr zu einem Konzert mit »tag7« in die Räume der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten, Hohenkrähenstraße 18d in Singen, ein. Der Eintritt ist frei.

Anzeige

Gedenktage im November

**Blumen
Weggler**

Schwarzwaldstr. 5
78234 Engen
Tel. 07733/5250
www.blumen-weggler.com



Herrliche Schnittchrysanthemen aus Eigenproduktion
Gerne legen wir diese zu Allerheiligen auf das Grab in Engen.
Geben Sie uns Bescheid.



**Gestecke und Schalen für Allerheiligen
in großer Auswahl**

Allerheiligen 1.11.18 geöffnet von 10-12 Uhr

****Termin vormerken:**
Am 25.11.18 ist Adventsausstellung**



Blühendes Gedenken – DAUERHAFT!

**Dauergrabpflege aus
professioneller Hand.**

Innerhalb der Dauergrabpflege
können Sie alle Bestandteile
festlegen für ein gepflegtes Grab.

**Dauergrabpflege-
Vertrauen durch Sicherheit**

in Engen, Welschingen, Aach und Immendingen

Schwarzwaldstr. 5
78234 Engen
Tel. 07733/5250
Email:weggler-blumen@t-online.de

**Blumen
Weggler**

Mitglied bei der Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner

Finis Terrae - ans Ende der Welt

Exkursion am 3. November
nach Ippingen und Öfingen

Engen. Das Bildungswerk der Katholischen Seelsorgeeinheit Oberer Hegau lädt am Samstag, 3. November, zu einer Exkursion mit Wolfgang Kramer mit dem Titel »Finis Terrae - ans Ende der Welt: Ippingen und Öfingen« ein. Die beiden Orte sind abgelegen, doch sie werden als »Juwel der Baaral« bezeichnet. Im Ippinger Pfarrhaus forschte der aus dem Hegau stammende Pfarrer Josef Keller, der als Universalgelehrter und Sprachgenie galt. Sein ehemaliges Pfarrhaus wurde vorbildlich saniert und zur Erinnerungsstätte für diese außergewöhnliche Persönlichkeit hergerichtet.

Die evangelische Pfarrkirche im ehemals altwürttembergischen Öfingen war einst eine

markante Wehrkirche mit spätgotischen Bauelementen. Ein Ausflug in eine geschichtlich und konfessionell hochinteressante Ecke, wo katholische und evangelische Gläubige streng voneinander getrennt lebten und doch immer wieder einen Weg zueinanderfanden.

Treffpunkt ist am 3. November in Engen um 13.30 Uhr am Bahnhof. Es wird in Fahrge-meinschaften gefahren. Der Kostenbeitrag in Höhe von 5 Euro pro Person kann am Tag selbst bezahlt werden. Bitte anmelden im katholischen Pfarrbüro Engen unter Tel. 07733/94080 oder info@kath-oberer-hegau unter Angabe des Namens und der Telefonnummer. Anmeldeschluss ist am Mittwoch, 31. Oktober.



Viel Spaß hatten die Kinder der Kolpingsfamilie Engen am 20. Oktober bei der Kürbis-Aushöhl-Aktion. Gemeinsam wurde anschließend das Kirbi-Lied geübt. So war das Kirbi-Singen ein voller Erfolg.

Bild: Kolpingsfamilie

Unsere Jubilare

- Herr Eberhard Martin, Neuhausen, 70. Geburtstag am 25. Oktober
- Frau Gabriele Hoffmann, Engen, 70. Geburtstag am 29. Oktober
- Herr Ernst Höfler, Engen, 70. Geburtstag am 29. Oktober
- Frau Gerda Lohner, Engen, 80. Geburtstag am 31. Oktober
- Frau Bärbel Schneemann, Stetten, 80. Geburtstag am 31. Oktober



Das Adonia-Musical »Herzschlag« wird am Mittwoch, 31. Oktober, um 19.30 Uhr in der neuen Stadthalle gezeigt. Die Zuschauer dürfen ein vom ersten Moment an packendes Musical erwarten, sozusagen ab dem ersten Herzschlag. Mehr als 70 Mitwirkende bringen die biblische Geschichte des Lazarus auf die Bühne. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

Bild: Adonia

Adonia-Musical »Herzschlag« in Engen

Am 31. Oktober in der neuen Stadthalle

Engen. Siebzig junge Menschen aus Baden-Württemberg, vereint als Adonia-Projektchor und Band, sind am Mittwoch, 31. Oktober, um 19:30 Uhr in Engen in der neuen Stadthalle zu erleben. Veranstalter sind die Katholische und die Evangelische Kirchengemeinde aus Engen und die Jugendorganisation Adonia. Der Eintritt ist frei, freiwillige Spende zur Kostendeckung werden gerne entgegengenommen.

Das Musical »Herzschlag«: Maria und Marta sitzen verzweifelt in der Notaufnahme des Herz-Jesu-Krankenhauses. Die Ungewissheit und das Warten sind nicht auszuhalten. Ihr Bruder Lazarus ist todkrank, die Ärzte kämpfen um sein Leben.

Und ihr Freund Immanuel, den sie zu Hilfe gerufen haben, lässt nichts von sich hören. Als er endlich kommt, ist Lazarus tot. Doch in ihren dunkelsten Stunden erfahren sie die übernatürliche Kraft von dem, der sagt, er selbst sei die Auferstehung und das Leben.

Das Adonia-Team wagt sich mit dem Musical »Herzschlag« an eine moderne Umsetzung der biblischen Geschichte über die Geschwister aus Bethanien. Mit ihrer Kreativität und Energie wird es den jungen Mitwirkenden auch dieses Jahr gelingen, das Publikum zu begeistern. In kürzester Zeit haben sie das Musical im Camp einstudiert und sind nun auf einer

viertägigen Konzerttournee.

Theater und Tanz, eine coole Projektband und ein großer Chor - das ist Adonia. Die 70 Mitwirkenden haben sich für ein sogenanntes Musicalcamp angemeldet und vor zwei Monaten CD und Noten des Musicals erhalten, um die Lieder bereits zu Hause zu üben. In einem intensiven Probecamp wird das 90-minütige Programm mit 12 Songs, Theater und Choreographien einstudiert. Und das Ergebnis ist erstaunlich: Die Jugendlichen sind nicht nur hoch motiviert und begabt, ihre Auftritte begeistern auch durch eine hohe Professionalität.

Seit 2001 steht Adonia für ganz besondere Musicalerlebnisse: Dieses Jahr sind 59 regionale Adonia-Projektchöre mit mehr als 3.800 Kindern und Jugendlichen unter der Leitung von 700 ehrenamtlichen Mitarbeitern, Betreuern und Musikern unterwegs (www.adonia.de).

Benefizkonzert am Sonntag

Kirchenchor Bittelbrunn und seine Freunde
freuen sich auf viele Besucher

Engen. Am kommenden Sonntag, 28. Oktober, um 17 Uhr, laden der Kirchenchor Bittelbrunn und seine Freunde unter der Leitung von Conny Heggemann in die Stadtkirche Maria Himmelfahrt Engen zu einem Benefizkonzert ein. Das Konzert findet zu Gunsten von Paul, Pia und Pirmin Allweiler statt.

Vor sechs Jahren verloren die Kinder durch eine schwere Krankheit ihre Mutter. Als ob dies noch nicht schlimm genug wäre, verstarb Anfang diesen Jahres auch der Vater. Von heute auf morgen wurde den Kindern die Liebe der Eltern, die Geborgenheit des Elternhauses sowie die Selbstverständlichkeit des Alltags genommen. Sicher haben die Geschwister eine neue Bleibe und der Alltag geht weiter, aber der Wunsch, wieder in die Heimat und ihre gewohnte Umgebung

zurückzukehren, bleibt bestehen. Deshalb ist es für den Kirchenchor Bittelbrunn eine Herzensangelegenheit, dieses Benefizkonzert zu veranstalten.

Chorleiterin Conny Heggemann hat ein sehr abwechslungsreiches Programm mit sakralen und weltlichen Liedern zusammengestellt. Die Sängerrinnen und Sänger werden unter anderem die Friedensmesse von Lorenz Maierhofer, das weltbekannte »Hallelujah« von Leonard Cohen sowie »We are the world« von Michael Jackson zu Gehör bringen. Das Konzert wird instrumental von Musikern umrahmt und durch eine ansprechende, professionelle Lichtshow unterlegt.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Im Anschluss des Konzertes sind alle Konzertbesucher zu einem kleinen Umtrunk eingeladen.

Dinkelberger Jagdhornbläser Hubertusmesse

Hegau. Die Dinkelberger Jagdhornbläser sind ein seit 40 Jahren bestehender Zusammenschluss von aktiven Jägern aus der Region Rheinfelden, Dinkelberg und Hotzenwald, die das alte Brauchtum des Jagdhornblasens pflegen. Sie werden am kommenden Sonntag, 28. Oktober, um 10.30 Uhr in der Kirche Peter und Paul in Mühlhausen die Hubertusmesse musikalisch untermauern, die von Dekan Zimmermann geleitet wird. Eine besondere Spezialität der Dinkelberger Jagdhornbläser ist die Hubertusmesse nach J. Cantin: »La grande messe de Saint-Hubert«, arrangiert von Reinhold Stief. Die musikalische Leitung der Gruppe hat Justin Westermann aus Grenzach-Wyhlen.

VdK-Sozialverband Sprechtage im November

Hegau. Die Sprechtag im November der Sozialreferentin Petra Mauch des Sozialverbandes VdK finden jeden Dienstag von 9 bis 15.30 Uhr und jeden Donnerstag von 8.30 bis 12 Uhr in der VdK-Geschäftsstelle Radolfzell, Bleichwiesenstraße 1/1, statt. Termine nur nach Vereinbarung, Telefon 07732/92360.

Die Beratung und rechtliche Vertretung umfasst die Rechtsgebiete aller gesetzlichen Sozialversicherungen (Kranken-, Unfall-, Renten-, Arbeitslosen und Pflegeversicherung). Ebenso werden Mitglieder sowohl im Schwerbehinderten- und sozialen Entschädigungsrecht als auch in der Grundsicherung für Arbeitssuchende und im Alter vertreten.



Zu einem Benefizkonzert zu Gunsten der Allweiler-Kinder laden der Kirchenchor Bittelbrunn und seine Freunde unter der Leitung von Conny Heggemann am kommenden Sonntag, 28. Oktober, um 17 Uhr in die Engener Stadtkirche ein.

Nachruf

Wir trauern um unseren langjährigen, ehemaligen Kollegen

Werner Kraus

Lehrer i.R.

Von 1971 bis 2012 gehörte Werner Kraus dem Kollegium der GS Engen an. Er unterrichtete in seiner selbstsicheren Art mehrere Generationen von Grundschulkindern. Wir erinnern uns in Dankbarkeit an seine langjährige Tätigkeit sowie seine Verdienste an unserer Schule.

Engen, 19. Oktober 2018 Für die Schülerinnen und Schüler,
Eltern und das Kollegium
der Grundschule Engen
Holger Laufer, Schulleiter

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.

Nach langer schwerer Krankheit nehmen wir
Abschied von unserem lieben Vater,
Schwiegervater, Opa und Uropa

Angelo Maucione

* 15.05.1934 † 20.10.2018

In stiller Trauer
Lucia und Donato Cavallo mit Familie
Mario und Gerarda Maucione mit Familie
sowie alle Anverwandten

Rosenkranz am Donnerstag, den 25.10.2018, um 18.30 Uhr
in der Stadtkirche in Engen.

Trauefeier am Freitag, den 26.10.2018, um 11.00 Uhr in der
Friedofskapelle in Engen, anschließend Beerdigung.

Seelenamt am Freitag, 9.11., um 18.30 Uhr in der Stadtkirche.

**Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr**

Herzlichen Dank für die vielen lieben Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines

90. Geburtstages,

den ich im Kreise meiner Familie und Freunden feiern konnte.

Besonderen Dank an unsere Kinder und Enkel.

Kurt Rothe, Welschingen

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:

Samstag, 27. Oktober: City-Apotheke, Breite Straße 8, Engen, Telefon 07733/97033

Sonntag, 28. Oktober: Bahnhof-Apotheke, Poststraße 2, Gottmadingen, Telefon 07731/72224

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 01803/222555-25

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst: Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf: 0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe + Dorfhelferinnen-Station, Tel. 07733/8300

AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Schillerstraße 6, 78234 Engen, Tel. 07733/5035879

Mobiler Pflegedienst & Tagespflege Krüger, rund um die Uhr erreichbar, Hohenkräher Brühl 11, 78259 Mühlhausen, Tel. 07733/503420

Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Diakonisches Werk des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Bei der Säge 8a, 78234 Engen Schwangeren- und Schwangerschaftskonflikt-Beratung, Migrationsberatung. Telefonische Terminvereinbarungen: Montag bis Don-

nerstag von 9-12 Uhr unter 07731/86080 (Singen) Freitags von 8-11.30 Uhr unter 07733/6340 (Engen)

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz für Kinder, Jugendliche und Eltern, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Singen, Wehrdstr. 7, Tel. 07531/800-3311

Psychologische Beratungs- und Behandlungsstelle und Fachstelle für Suchtprävention und Gesundheitsförderung, Hegaustr. 27a, Singen, tel. Anmeldung Dienstag und Donnerstag, 07731/61787

pro familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo,Mi,Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120

alcofon bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300
Hospizverein Singen u. Hegau e.V., Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen, Hospizdienst

Schisma und Ökumene

Heute »Theologischer Abend« um 20 Uhr

Engen. Das Katholische Bildungswerk der Seelsorgeeinheit lädt heute, Mittwoch, 24. Oktober, von 20 bis 21.30 Uhr zum zweiten »Theologischen Abend« mit Diakon Daniel Johann ins Katholische Gemeindezentrum im Hexenwege ein. Das Thema lautet »Schisma und Ökumene«. Obwohl Christus eine Kirche gründete, sind die Christen gespalten. Worin bestehen die zentralen Unterschiede zwischen dem katholischen Glauben und den vielen Kirchen des Ostens? Und was lehren die zahllosen kirchlichen Gemeinschaften, die aus dem Protestantismus

hervorgegangen sind, allen voran die deutschen evangelischen Landeskirchen? Und wie könnten diese Unterschiede vielleicht überwunden werden, um die Einheit der Christenheit wiederherzustellen?

Die Vorträge stellen die katholische Sicht dar, jedoch sind Angehörige jedweder Glaubensrichtung sowie Ungläubige, Zweifelnde und Suchende gleichermaßen herzlich willkommen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Der dritte Abend zum Thema »Über Sinn und Unsinn des Unglaubens« findet am Mittwoch, 7. November, statt.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 27. Oktober:

Engen: 17.30 Uhr italienischer Rosenkranz in der Hauskapelle Sonnenuhr

Aach: 18.30 Uhr Lobpreisabend

Bittelbrunn: 18.30 Uhr Hl. Messe zum Sonntag als Taizé-Gottesdienst

Ehingen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 28. Oktober:

Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit

Aach: 9 Uhr Hl. Messe

Anselmingen: 10.30 Uhr Hl. Messe, anschließend Gräberbesuch

Bargen: 10 Uhr Hl. Messe, anschließend Gräberbesuch

Mühlhausen: 10.30 Uhr Hl. Messe als Hubertusmesse

Stetten: 9 Uhr Hl. Messe

Welschingen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)

Sonntag: 11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Regina Schmidt und dem Bibel-Oasen-Team, musikalisch gestaltet von Xaver Müller am Klavier

Evangelische Kirche

Gottesdienst:

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Schwarze)

Mittwoch, 31. Oktober: 19 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum Reformationstag, gemeinsam mit der Evangelischen Gemeinde Aach-Volkertshausen (Pfarrer Wurster und Pfarrer Kiesebrink)

Gemeindetermine/Kreise

Außer den Hauskreisen finden die Kreise im evangelischen Gemeindehaus neben der Kirche statt. Wo sich die Hauskreise treffen, kann beim Evangelischen Pfarramt, Tel. 07733/8924, erfragt werden.

Mittwoch: 9.30 Uhr Krabbelgruppe, 17 Uhr Konfi-Unterricht, 20 Uhr Senfkorn, 20 Uhr Sitzung Kirchengemeinderat

Freitag: 19.30 Uhr Jugendkreis, 19.30 Uhr Sing & Pray

Montag: 20 Uhr Kantorei

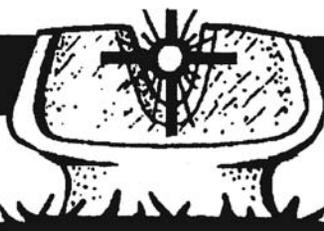
Dienstag: ab 14 Uhr Kinderkantorei Jubilate, 17.15 Uhr Jugendkantorei

Christliche Gemeinde

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst, Am Bahndamm 3, (www.cg-engen.de)

W. SCHWARZ

STEINMETZ-MEISTERBETRIEB
IN SINGEN



GRABMALE

SCHAFFHAUSER STR. 165

Tel.: 0 77 31/6 44 43

WIR SUCHEN SIE

als zuverlässige/n und verantwortungsbewusste/n
Hegaukurier-Zusteller in Engen, Tengen, Aach,
 Mühlhausen, Zimmerholz und Blumenfeld.
 Ideal für Jugendliche ab 13 Jahre, Rentner und Hausfrauen.

psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH,
 Telefon 0800-999-5-666/zusteller@psg-bw.de



Für unsere Niederlassung in **Engen/Hegau** suchen wir schnellstmöglich oder nach Vereinbarung eine/n

- **Disponent/-in**
(Baumaschinen, Auto- und Baukrane)
- **Mechaniker/-in**
(Baumaschinen, Auto- und Baukrane)
- **Reinigungskraft**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter erma@schuenke.i-m.de oder schreiben Sie uns.

Ihr Ansprechpartner: Erik Matyschik, Robert-Bosch-Str. 3,
 78234 Engen, Tel. 0 77 33 94 36-14

Nebenjob 450,- €

Suchen Mitarbeiter/in für Tankstellenshop
 ab 18 Jahren für mindestens 2 Jahre.
 Für 1 bis 2 mal Abends oder am Wochenende
schriftl. Bewerbung an: tank.in@t-online.de
 Tank in, Gewerbestr. 1 78247 Hilzingen

Für unser Büro in Mauenheim suchen wir:

**Bürokauffrau/mann
auf 450 €-Basis**

für allgemeine Verwaltungsarbeiten.

Wir wünschen uns Kenntnisse im Bereich Rechnungswesen sowie gute MS Office-Kenntnisse.
 Wir bieten flexible Arbeitszeiten und ein angenehmes Betriebsklima.

Fühlen Sie sich angesprochen?
 Dann bewerben Sie sich bei Familie Ralf Keller,
 Dielstraße 16 in 78194 Immendingen, Tel. 07733 - 2396
 oder biohof-elmengrund@t-online.de

INFO
 KOMMUNAL

Wir suchen
Aushilfe (450-Euro-Basis)

**für den grafischen Bereich zur Gestaltung von
 Anzeigen für unsere Amtsblätter.**

Arbeitseinsatz findet immer montags von 10 bis 14 Uhr
 am Verlagssitz in Engen statt. Kenntnisse in der digitalen
 Gestaltung von Printmedien werden vorausgesetzt.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei
 Tobias Gräser, tobias.graerer@info-kommunal.de,
 Tel. 07531 / 999-1297

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag
 von 8 bis 12 Uhr
 auf dem Marktplatz

Büroräume

in Engen-Welschingen,
 ca. 50 m², ab sofort
 zu vermieten.

Info unter 01 57 / 79 39 65 55

Familienbetrieb
 seit über 50 Jahren

KERSCHBAUMER

Heizung
 Bäder
 Notdienst

ist Ihre Heizung schon fit für den Winter ?
 rufen Sie an und vereinbaren einen
 Wartungstermin - wir sind für Sie da !

Engen 07733-505870 www.kerschbaumer.de



Friedrich-Mezger-Straße 24 • 78234 Engen

Gebäudereinigungs GmbH

Wir suchen eine/n Mitarbeiter/in
 auf geringfügiger Beschäftigung.
 Mo. - Fr., abends (ca. 1,5 h tägl.)
 und einen **Glas- und Gebäudereiniger**
 auf Vollzeit.

Bitte melden unter Tel. 0 77 33 / 18 45

gesucht + gefunden**Zu verkaufen****Quitten**

zu verkaufen
 Tel. 0 77 33 / 97 71 01

**Einbau-
spülmaschine**

Imperial, 80,- €; Elektroherd
 Umluft m. Cerankochfeld,
 120,- €, an Selbstabholer
 Tel. 0177 / 6 49 54 13

**Gebrauchte
Winterräder**

1 Winter gefahren, BMW X1,
 Reifen 225/50 R 17,
 Alufelgen TN3-7517
 Tel. 0162 / 2 44 58 72

Mietgesuche

Überdachten,
 am liebsten abgeschlossenen,
Abstellplatz
 für unseren Wohnwagen
 (7,20 x 2,30 m) gesucht.
 Tel. 0 77 33 / 3 60 38 13

Immobilien**Verkauf Tief-
garagenstellplatz
in Engen**

großer Tiefgaragenstellplatz in
 Engen, Breitestraße 32
 für 12.000,- € zu verkaufen.
 Tel. 77 32 / 80 27 56, abends

Zu verschenken**Schlafsofa
einfach, fast neu**

Das einfache Schlafsofa ist
 3 x für Gäste benutzt worden.
 Wegen Umorganisation im
 Haus sofort an Selbstabholer
 abzugeben.
 Tel. 0 77 33 / 79 47

Anzeigenannahme:
 Tel. 0 77 33 / 9 72 30
 Fax 0 77 33 / 9 72 31
info-kommunal@t-online.de



ZIMMEREI KELLER
HANDWERK MIT BRAUCHTUM



- » Zimmerarbeiten
- » Dachsanierung
- » Dacheindeckung
- » Flachdach

- » Dämmarbeiten
- » Fassadenverkl.
- » Terrassenbeläge
- » Dachfenster

1965



www.zimmerei-keller.com

Zimmerei Keller // D-78234 Engen-Welschingen
Tel.: 07733/977041 // info@zimmerei-keller.com

Für eine junge Familie mit 2 Kindern suchen wir **ein Wohnhaus mit Garten** (gerne auch DHH oder RH) bis 750.000,- €, (Finanzierung gesichert) im Großraum Singen/Hegau zu kaufen.

Heim + Haus Immobilien GmbH
0 77 31 - 9 82 60

Für junges Handwerkerpaar suchen wir dringend im Hegau ein älteres **Haus/ Bauernhaus** zu kaufen, gerne auch renovierungsbedürftig, bis ca. 450.000,- €. Heim + Haus Immobilien GmbH
0 77 31 - 9 82 60

Quickes Angebot

Sie sparen ~~59,95~~ **30% 39,95**



TOM TAILOR
1887-1964

Größe 36-42

Modischer Damen Schnürboot



QUICK SCHUH
www.quick-schuh.com

ENGEN, Bahnhofstraße 4
SINGEN, Scheffelstraße 26 + 33
GOTTMADINGEN, Erwin-Dietrich-Str. 6



TOPSCHNITT
DAMEN & HERREN

Turmstr. 30
78234 Welschingen
Tel. 0 77 33 / 83 17

Öffnungszeiten:
Di.-Fr. 8-12 Uhr u. 13.30-18 Uhr
Sa. 8-12 Uhr



Richter & Nickel
SCHORNSTEINTECHNIK

Kaminsanierungen aller Art
Edelstahlschornsteine • Kaminaufmauerungen
Breiter Wasmen 17 • 78247 Hilzingen
Tel. 0 77 31 / 8 68 20 • Fax 0 77 31 / 86 82 99

Conrad's Orangen



Kalte Winterzeit - Grippezeit?
Nicht bei uns!

'ne runde Sache!

Sizilianische Orangen - auch wieder in diesem Jahr.
Süß, saftig, frisch gepflückt, ab 14.11. erhältlich.

www.conradsorangen.de
Karin.conrad1@gmx.de
Tel. 0 77 36 / 92 49 34

ÄRGER am PC?

!!! ACHTUNG !!!

neue Adresse

Wir sind UMGEZOGEN

PC-Reparaturen zum Festpreis



PC KLINIK+
COMPUTERSERVICE

Am Bahndam 3 - 78234 Engen - Tel.: 07733/983 0340 - info@pcke.de

- Computerverkauf
- Reparaturservice
- Virenbeseitigung
- Garantieabwicklung
- Internet - DSL
- Netzwerke

Bistro- und Eventlokal CubiStar im CUBE Engen

Montag bis Freitag:
Frühstück von 8.30 - 11 Uhr, Mittagstisch und lecker-leichte Gerichte aus der Bistrokarte zur Mittagszeit 11.30 - 14.00 Uhr sowie Kaffeeangebote mit Kuchen/Süßem als Kombiangebot schon ab 4,50 € zwischen 14.00 und 16.00 Uhr. Firmen, Vereine, Gesellschaften, Reisegäste jederzeit herzlich willkommen, mit rechtzeitiger Reservierung auch abends oder am Wochenende.

Unser Empfehlung: Jetzt schon Ihre Weihnachtsfeier im CubiStar reservieren!

CubiStar Engen, Robert-Bosch-Str. 1 (500m bis A81 Engen), Tel. 07733-3603490 oder 0160-92688813



INFO KOMMUNAL



HEGAU KURIER

Jahnstraße 40 • 78234 Engen
Tel. 07733 97230 • Fax 97231
info-kommunal@t-online.de